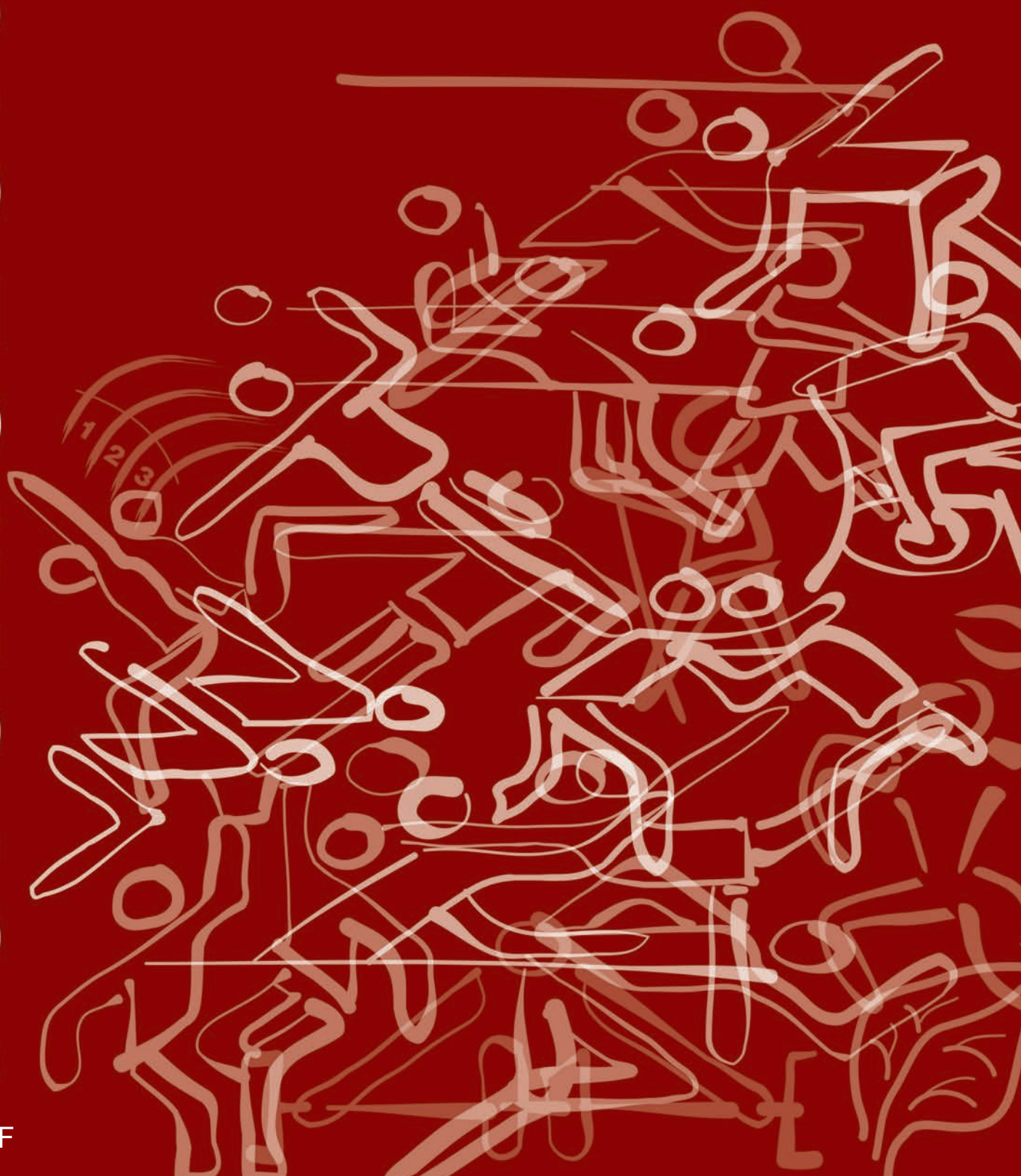


Vereinszeitung



Sportverein Fellbach 1890 e.V.

Juli 2026 / Heft 186





50 Euro
bei Kontoeröffnung
+ 50 Euro
Empfehlungsbonus
sichern!*

Jetzt doppelte Portion sichern.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

voba-aw.de/girokonto



*Gültig für Erstkonten mit regelmäßigem Gehaltseingang und mind. 1 Mitgliedschaftsanteil. Mindestalter 18 Jahre. Auch gültig für 1. Gewerbekonto.

**Volksbank
am Württemberg eG**



Unsere Abteilungen

American Football • Badminton • Basketball • Bowling • Budo • Dance Academy • Eltern Baby Sport • Fitness Studio Balance • Fußball • Gesundheits- und Rehasport • Gewichtheben • Handball • Kindersportschule • Koronarsport • Leichtathletik • Ski + Outdoor • Nordic Walking • Ringen • Rock'n Roll • Schwimmen • Sportabzeichen • Tischtennis • Trendsport Academy • Turnen • Volleyball

Inhaltsverzeichnis

Vorstand	5
Abschied & Neubeginn	8
Sportliches Vorbild	10
Ehrungen	11
Gesundheits- und Rehasport	12
Balance	13
Mini&Me	14
Kindersportschule	15
Dance Academy	16
Trendsport Academy	19
Badminton	24
Basketball	27
Budo	28
Fußball - Jugend	30
Gewichtheben	32
Handball	35
Ringen	39
Turnen Herren	42
Volleyball	43
Infos	50

SVF Geschäftsstelle

Schillerstr. 8, 70734 Fellbach

Tel.: 0711 / 58 69 05

Fax: 0711 / 58 90 57

Mail: info@svfellbach.de

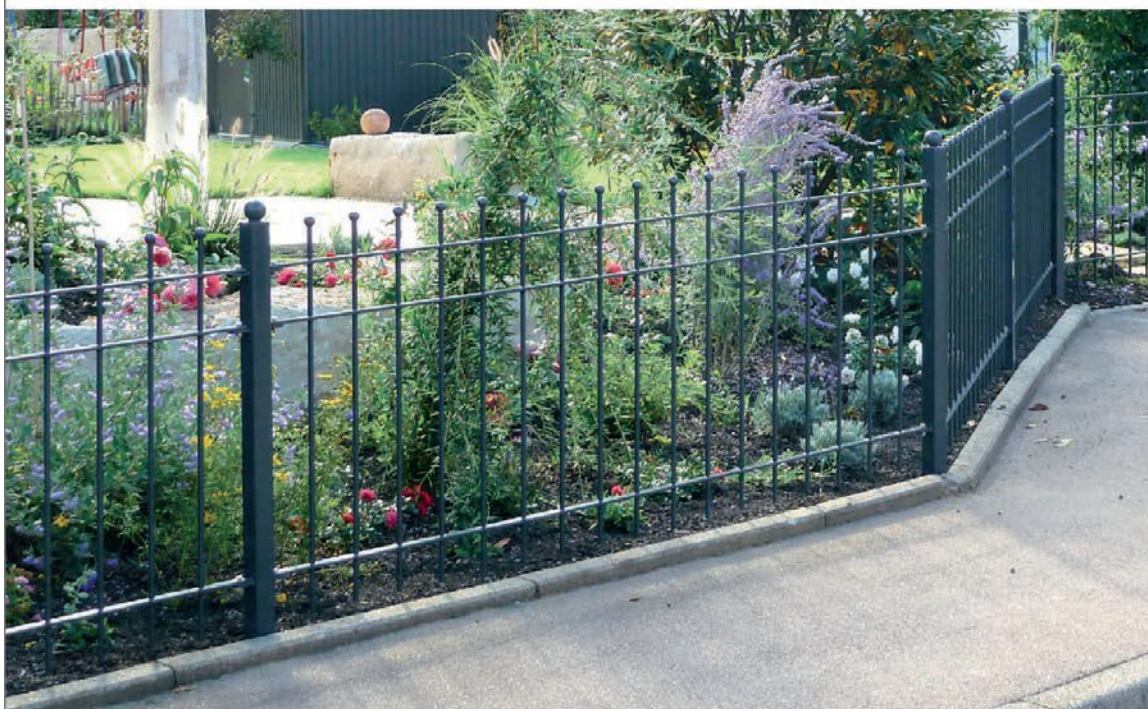
www.svfellbach.de

Geschäftszeiten

Montag + Dienstag 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

Donnerstag 17.00 Uhr - 19.00 Uhr

MIT SICHERHEIT DIE RICHTIGE ENTSCHEIDUNG – TORE UND ZÄUNE VON LUTZ



Ihr zuverlässiger und kompetenter Partner!

Tor- und Zaunanlagen · Schranken · Drehkreuze · Aluminium-
und Holzzäune · Schlosserei · Edelstahlverarbeitung ·
Sonderkonstruktionen

Karl Lutz Nachf. GmbH

Voithstr. 32
71640 Ludwigsburg-Oßweil

Tel. 07141/29 41-0
Fax 07141/29 41-30

info@lutz-online.de
www.lutz-online.de



Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde des SV Fellbach, liebe Leserinnen und Leser,

wenn ich auf den SV Fellbach blicke, dann sehe ich viele Gesichter, viele Abteilungen, viele Erfolge – und immer auch einen Namen, der diesen Verein über Jahrzehnte geprägt hat: Udo Wentе.

Udo Wentе wird im Sommer in seinen wohlverdienten Ruhestand gehen. Damit verabschiedet sich nicht nur unser langjähriger Geschäftsführer, sondern eine Persönlichkeit, die den SV Fellbach mit großer Verlässlichkeit, viel Herz und einer ganz eigenen, prägenden Art über viele Jahre begleitet hat.

Udo Wentе – eine prägende Figur für den SV Fellbach

Udo ist mit dem SV Fellbach so eng verbunden, dass man sagen kann: Er hat diesen Verein nicht nur geführt, sondern gelebt. Als Mensch, der den Verein von innen kennt, war er immer nah an den Mitgliedern, nah an den Abteilungen und nah an den Themen, die unseren Gesamtverein bewegen. Gerade darin lag seine besondere Stärke: Er hatte stets den Blick für das Ganze und zugleich ein gutes Gespür dafür, was einzelne Abteilungen und Zielgruppen brauchen, damit sich der SV Fellbach für viele Menschen gut und richtig anfühlt.

In seiner Handballzeit war Udo Wentе in der Region ein herausragender Spieler. Dass ihm dabei auch sportlich noch andere Wege offenstanden, passt zu seiner Klasse als Athlet – geblieben ist er dem SV Fellbach dennoch immer. Diese Vereinstreue, diese Verbundenheit und diese Entscheidung für den eigenen Club sagen viel über seinen Charakter aus und machen ihn bis heute zu einer besonderen Persönlichkeit in unserer Vereinsgeschichte.

Ein persönlicher Moment, der mir dabei besonders in Erinnerung geblieben ist, kommt von meinem Studienkollegen Jens Bürkle (ehemaliger Bundesliga-Handballer und -Trainer). Er erzählte mir einmal mit großem Respekt, welch herausragender Handballer Udo schon in jungen Jahren gewesen sei –

so eindrucksvoll, dass er ihn sinnbildlich mit der Trommel angefeuert habe. Solche Geschichten zeigen, welche Wirkung Udo nicht nur im Verein, sondern auch weit darüber hinaus hatte.

Udo war dabei nie jemand, der sich in den Vordergrund drängte. Er führte mit Umsicht, mit Ruhe und mit seiner ganz persönlichen Note. Im Gespräch, im Dialog und mit einem offenen Ohr für die Belange der Abteilungen hat er den Verein über viele Jahre sicher begleitet. Gerade wenn unterschiedliche Wünsche und Vorstellungen aufeinandertreffen, braucht es Menschen, die ausgleichend wirken und den Blick für das Machbare behalten – genau das war Udos Stärke.

Ein wichtiger Meilenstein in der Entwicklung unseres Vereins war das Sportzentrum LOOP.

Als vereinseigene Sportstätte hat es dem SV Fellbach neue Möglichkeiten eröffnet – für Bewegung, für Begegnung und für ein breites Angebot für viele Zielgruppen. Udo Wentе hat diese Entwicklung über viele Jahre mit Ruhe, Sorgfalt und großem Verantwortungsbewusstsein begleitet. Das LOOP steht damit auch für seine Art, den Verein zu führen: verlässlich, nahbar und immer im Dienst des Ganzen.

Auch in weiteren Bereichen unseres Vereins zeigt sich, was den SV Fellbach ausmacht: der Anspruch, für viele Menschen ein guter sportlicher Ort zu sein. Besonders im Rehasport und Gesundheitssport ist der Verein seit Jahren mit einem breiten, anerkannten und geschätzten Angebot unterwegs. Dass solche Bereiche wachsen konnten, ist auch Ausdruck einer Führung, die Chancen erkennt, Entwicklungen mitträgt und den Verein als Ganzes denkt.





Nutzen Sie meine Erfahrung

Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden.
Dafür bin ich als Ihr Allianz Fachmann in Fellbach
der richtige Partner. Wir beraten Sie umfassend
und ausführlich. Überzeugen Sie sich selbst.



Karsten Huber e.K.

Generalvertretung der Allianz
Cannstatter Str. 38
70734 Fellbach
☎ 07 11.5 78 11 90
☎ 01 78.2 78 40 89
huber.agentur@allianz.de
allianz-huber.eu



Besuchen Sie
uns auf unserer
Homepage.

RANDOW · KUHN · FISCHER · RENK & COLL.

RECHTSANWALTSKANZLEI



Dirk Kuhn

Fachanwalt für Arbeitsrecht

Kündigungsschutzrecht
Betriebsverfassungsrecht
Vertragsrecht



Mathias Fischer

Fachanwalt für Verkehrsrecht

Straßenverkehrsrecht
Strafrecht
Sportrecht



Andreas Fischer

Fachanwalt für Miet- und WEG-Recht

Sozialrecht
Verwaltungsrecht
Versicherungsrecht



Benjamin Gaibler

Fachanwalt für Steuerrecht, LL.M.

Steuerrecht
Steuerstrafrecht
Erbrecht



Rechtsanwaltskanzlei
Randow, Kuhn, Fischer, Renk & Coll.

Bahnhofstr. 21 · 71332 Waiblingen
Telefon: 07151 15-220 und -125 · Fax: 07151 57161
E-Mail: info@kanzlei-rkfr.de · www.kanzlei-rkfr.de



Wir sind Udo Wente von Herzen dankbar – für seine vielen Jahre der Vereinstreue, für seine Leidenschaft, für seine Verlässlichkeit und für die Art, wie er den SV Fellbach geprägt hat.

Nicht distanziert, nicht von oben herab, sondern menschlich, ansprechbar und immer im guten Austausch mit den Menschen im Verein. Sein Wirken wird bleiben – in gewachsenen Strukturen, in einem starken Miteinander und in dem Vertrauen, das er aufgebaut hat.

**Lieber Udo,
im Namen des gesamten Vorstandes,
mit dem du so viele Jahre zusammengearbeitet hast, sage ich von Herzen: Danke.**

Ausblick und Einladung

Gleichzeitig ist dieser Übergang auch eine Chance für unseren Verein. Mit Dominic Oest gewinnen wir einen neuen Geschäftsführer, der den Sport nicht nur aus der Theorie kennt, sondern ihn beruflich und privat lebt. Als Diplom-Sportwissenschaftler mit langjähriger Führungserfahrung bringt er die Voraussetzungen mit, um den SV Fellbach gemeinsam mit uns weiterzuentwickeln.

Dominic Oest wurde seit April intensiv eingearbeitet, gemeinsam mit Udo Wente und den Gremien. So kann Bewährtes erhalten bleiben und zugleich können neue Impulse behutsam, aber entschlossen ihren Platz finden. Wir schauen dankbar auf das, was Udo Wente für unseren Verein geleistet hat, und mit Zuversicht auf das, was vor uns liegt.

Lasst uns diesen Schwung nutzen: Kommt zu den nächsten Events, meldet euch bei den Abteilungen an und bringt Freunde mit. Gemeinsam formen wir nicht nur sportliche Erfolge, sondern auch ein Stück stabiler Gemeinschaft in einer Zeit, die Zusammenhalt besonders braucht.

Nelson Mandela hat einmal gesagt:

**„Sport hat die Kraft, die Welt zu verändern.
Er hat die Kraft, Menschen zu inspirieren
und sie zu vereinen.“**

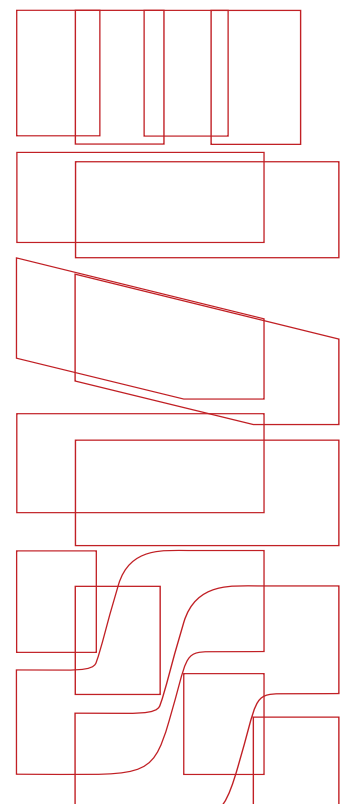
Stellen wir uns die kommenden Jahre in einer klaren Vision vor:

der SV Fellbach als starker, offener und zukunfts-gewandter Mehrspartenverein – mit lebendigem Nachwuchs, verlässlichen Strukturen und Angeboten für viele Menschen, die Bewegung, Gesundheit und Gemeinschaft suchen. Wir bauen auf dem auf, was gewachsen ist, nehmen gute neue Impulse mit und machen aus Vielfalt unsere Stärke.

Lasst uns diese Vision gemeinsam leben: offen für Neues, verbunden im Miteinander, stark als Gemeinschaft vereint – denn beim SVF entsteht Heimat durch Bewegung und Begegnung.

**Herzlichst,
Christian Bauer**
Vorstand SV Fellbach 1890 e.V.

.



Abschied & Neubeginn

Wohlverdienter Ruhestand für Udo Wente

Fast 31 Jahre hat der heute 64-jährige Udo Wente den SVF geleitet, nun freut er sich auf mehr Freizeit und vor allem mehr Zeit für den Garten und Ausflüge in die nähere Umgebung.

Zum Abschied gibt's noch ein kurzes Interview mit ihm.

Udo, welche fachlichen Themen haben deine Zeit als Geschäftsführer am meisten geprägt?

Das war ganz klar die Entwicklung vom LOOP. Es war herausragend für mich, alles miterleben zu dürfen – die Planung, die Entwicklung und den Fortschritt. Dann hatten wir 2015 das 125 Jahr-Jubiläum, für das es viel zu planen gab, und ich habe das Archiv mitgestaltet.

Gibt es etwas, worüber du besonders froh bist?

Dass wir immer gute Mitarbeiter gefunden haben, freut mich sehr. Außerdem ist der SVF Vorreiter in vielen Themen wie zum Beispiel mit dem Balance und LOOP und der KISS – es gibt nicht so viele Sportvereine, die hier so extrem gut aufgestellt sind.

Und an was erinnerst du dich nicht so gerne?

Die Corona-Zeit war schon eine sehr große Herausforderung.

Worin siehst du mit Dominic neue Chancen für den Verein?

Es gibt sicher viele Themen, die jüngere Menschen anders angehen und besser machen. Ein neuer Mitarbeiter bringt immer neue Impulse mit rein, eine Weiterentwicklung ist für den Verein sehr wichtig.

„Wir brauchen gute Menschen im Verein für den Sport“

Seit April wurde Dominic Oest von seinem Vorgänger Udo Wente eingearbeitet, seit dem 1. Juli ist er nun „richtig am Start“. Im Interview mit uns spricht er über seine ersten Eindrücke, seine Ziele und die Zukunft des Vereins.

Dominic, erzähl mal: Warum bist du hier in Fellbach beim SVF gelandet?

Nach sechs spannenden Jahren in Winnenden war für mich der richtige Zeitpunkt gekommen, noch einmal etwas Neues zu beginnen und in einem anderen Verein neue Impulse zu setzen. Von der freien Stelle in Fellbach habe ich über einen Freund erfahren – und mein Bauchgefühl hat sofort gesagt: Das passt. Der SV Fellbach genießt einen hervorragenden Ruf, ist ein großer und vielseitiger Verein und bietet viele spannende Entwicklungsmöglichkeiten. Das klingt nach einer guten Challenge und hat mich sofort gereizt.

Was macht denn einen guten Sportverein in deinen Augen aus?

Ein guter Sportverein lebt von seiner Geschichte, seiner Identität und der engen Verbindung zu den Menschen vor Ort. Genau das spürt man hier in Fellbach. Gleichzeitig muss ein Verein heute qualitativ hochwertige Angebote schaffen, die den Bedürfnissen der Menschen entsprechen.

Der SV Fellbach ist hier bereits hervorragend aufgestellt - beispielsweise mit den Bereichen Fitness, Rehasport oder Gesundheitssport.

Hinzu kommen unsere starken Abteilungen mit einer beeindruckenden Vielfalt an Mannschaften und Sportangeboten, die den SV Fellbach sowohl im Breiten- als auch im Wettkampfsport zu einem der attraktivsten Vereine der Region machen. Das sind Themen, die auch in Zukunft weiter an Bedeutung gewinnen werden.

Das Gespräch führte Claudia Bell

Und was sind die Themen, die du als erste angehst?

Zunächst möchte ich den Verein in seiner ganzen Vielfalt kennenlernen. Mir ist wichtig zu verstehen, warum Dinge so sind, wie sie sind, und welche Stärken den SV Fellbach ausmachen. Dank der intensiven Übergabe mit Udo Wente habe ich dafür eine sehr gute Grundlage erhalten.

Ein Gedanke ist mir dabei besonders wichtig: Im Mittelpunkt muss immer der Sport stehen - und damit die Menschen, die ihn ermöglichen. Wir haben im SV Fellbach viele engagierte Haupt- und Ehrenamtliche. Meine Aufgabe sehe ich darin, gute Rahmenbedingungen zu schaffen, damit sie ihre Zeit und Energie möglichst für den Sport und die Mitglieder einsetzen können.

Und welche Veränderungen nimmst du dir vor?

Ein wichtiges Zukunftsthema ist die Digitalisierung. Hier sehe ich großes Potenzial, Verwaltungsabläufe einfacher und effizienter zu gestalten. Gleichzeitig möchten wir digitale Möglichkeiten noch stärker für unsere Kommunikation, unser Marketing und die Mitgliedergewinnung nutzen. So schaffen wir Freiräume für das Wesentliche: den Sport.

Worin siehst du die Herausforderungen für die Sportvereine allgemein?

Die finanziellen Rahmenbedingungen werden für viele Vereine zunehmend anspruchsvoller. Gleichzeitig stehen wir vor großen Aufgaben - etwa bei der Sanierung von Sportstätten oder der Bereitstellung ausreichender Hallenkapazitäten. In einer Stadt mit mehreren großen Sportvereinen ist es wichtig, gemeinsam nach guten Lösungen zu suchen. Ich bin überzeugt, dass man mit Offenheit, gegenseitigem Verständnis und der Bereitschaft zum Kompromiss viel erreichen kann.

Und wo möchtest du mit dem SVF bis 2030 hin?

Der SV Fellbach soll auch in Zukunft ein moderner, leistungsfähiger und zugleich familiärer Verein bleiben. Wir wollen unsere erfolgreiche Arbeit fortsetzen und gleichzeitig wichtige Zukunftsthemen weiterentwickeln. Dazu gehören unter anderem der Ausbau der Zusammenarbeit

mit Kindergärten und Schulen, attraktive Bewegungsangebote für alle Generationen sowie die Umsetzung der Anforderungen im Ganztagsbereich. Mein Ziel ist, dass der SV Fellbach auch in den kommenden Jahren ein starker und verlässlicher Partner für Sport und Bewegung in Fellbach bleibt.

Das Gespräch führte Claudia Bell



Steckbrief Dominic Oest

- Geboren 1979 in Neheim/Hüsten
- Ausbildung zum Industriekaufmann
- Studium der Sportwissenschaften an der Deutschen Sporthochschule Köln
- Mehrere Jahre im Betriebssport bei Mercedes-Benz tätig
- Sechs Jahre als Geschäftsführer Sport bei der Sportvereinigung Winnenden
- Sportarten: Volleyball, Hyrox

Sportliches Vorbild 2026: Silvana Bürkle von der Budo-Abteilung

Bei der Jahreshauptversammlung am 15. Juni 2026 wurde auch wieder das diesjährige Sportliche Vorbild geehrt. Hier die Begründung des Hauptausschusses:

Silvana war bereits in den 90er- Jahren mehrere Jahre Mitglied der Budo-Abteilung des SV Fellbach. Nach einer Pause, in der ihre drei Kinder zur Welt kamen, trat sie 2009 wieder in die Abteilung ein. Sie begann zunächst wieder mit Judo. Nach einiger Zeit wurde das Jiu-Jitsu ihr zweiter Sport innerhalb der Abteilung. In beiden Sportarten ist Silvana seit mehreren Jahren als Trainerin aktiv.

Seit Oktober 2018 ist Silvana, die von Beruf Erzieherin ist, als Co-Trainerin in unserer Bonsai-Gruppe für die ganz Kleinen (ab 5 Jahre) tätig, die sie 2019 als Haupttrainerin übernahm. Seit 2024 wurde die neue Mikado-Gruppe für Kinder ab 7 Jahren von ihr ins Leben gerufen. Auch hier ist sie die Haupttrainerin und koordiniert in beiden Gruppen bis zu 9 Co-Trainer und Helfer. Sie organisiert Gürtelprüfungen und hat hier auch die Prüferlizenz und nimmt Prüfungen ab.

2019 hat Silvana nach umfangreichen Vorbereitungen die Prüfung zum 1. DAN (Meistergrad) absolviert und ist damit auch Vorbild für viele Jüngere. Es ist nicht selbstverständlich und eher eine Ausnahme, dass eine Judoka diese schwierige Prüfung im Alter von über 50 Jahren absolviert.

Für Silvana ist es eine Selbstverständlichkeit, sich in den Dienst der Abteilung zu stellen. Sie organisiert seit vielen Jahren unsere Budo-Safari mit, einen großen Kinderwettkampf für Kinder aus der Abteilung und auch darüber hinaus. Außerdem vertritt sie, wenn Not am Mann ist, die Judoka in unserem Führungsteam.

Die komplette Arbeit im Judo-Anfängerbereich ruht auf Silvanas Schultern und ist Hauptbestandteil unserer Nachwuchsarbeit. Sie organisiert die

beiden großen Trainingsgruppen (25 bis 30 Kinder pro Gruppe) eigenständig und bringt auch neue Ideen ein. Neben Organisationstalent bringt sie auch ihre große pädagogische Kompetenz ein. Ohne Silvana wäre die Nachwuchsarbeit im Judobereich undenkbar.

Sabine Alber



(v.l.n.r.) Vorstandsmitglied Claudia Flumm, sportliches Vorbild Silvana Bürkle, Vorstandsmitglied Werner Hofmann



Das Sportliche Vorbild Silvana Bürkle mit Vorstandsmitglied Christian Bauer

Ehrungen

Auch 2026 können wieder langjährige und besonders engagierte Vereinsmitglieder geehrt werden.

Herzlichen Dank für die heute nicht mehr selbstverständliche Vereinstreue und das ehrenamtliche Engagement!

Seit 25 Jahren beim SVF sind:

(gerechnet ab dem 16. Lebensjahr)

Bertucci, Christine / Ellinger, Christian / Erben, Eckehard / Hahn, Ralf / Hermann, Rita / Hermanns, Nicole / Hess, Rudolf / Hoffmann, Anja / Hubl, Matthias / Käfer, Michael / Kelle, Timo / Langgartner, Carmen / Richter, Timo / Rienth, Ursula / Sailer, Gertrud / Seibold, Brigitte / Seibold, Walter / Staiger, Bärbel / Steiner, Andrea / Ulbrich, Ursula / Urich, Edith / Vorpahl, Wolfgang

Seit 50 Jahren beim SVF sind:

(gerechnet ab dem 16. Lebensjahr)

Boeck, Petra / Czeizl, Johannes / Erhardt, Josefa / Frank, Rose / Frey, Jürgen / Hachtel, Uwe / Hogh, Hester / Kaltenbach, Uli / Klinger, Markus / Köhler, Heidrun / Krause, Elke / Kurz, Jochen / Münz, Karin / Pfander, Claus Peter / Peifer, Florian / Rieger, Anni / Riegraf, Anke / Schmidt, Hans-Peter / Seeger, Rainer / Sprenger, Ralf / Striegel, Brigitte / Wild, Peter / Wolf, Irmtraud / Zimmers, Rainer

Mit der Verdiensturkunde in Bronze wurden geehrt:

(mindestens 5-jährige ehrenamtliche Mitarbeit)

- ◆ Wolfram Behrens von der Koronarabteilung
- ◆ Christine Discher von der Bowlingabteilung
- ◆ Volker Freudenreich von der Handballabteilung
- ◆ Stefan Hartmann von der Tischtennisabteilung

Mit der Verdiensturkunde in Silber wurden geehrt:

(mindestens 10-jährige ehrenamtliche Mitarbeit)

- ◆ Dominic Hahn von der Handballabteilung
- ◆ Simon Hartmann von der Tischtennisabteilung
- ◆ Gisela Hasselkuss von der Turnabteilung
- ◆ Monika Kunz von der Turnabteilung

Mit der Verdiensturkunde in Gold wurden geehrt:

(mindestens 15-jährige ehrenamtliche Mitarbeit)

- ◆ Fabian Fritsche von der Badmintonabteilung
- ◆ Monika Lehmann von der Turnabteilung
- ◆ Claudius Löbner von der Rock'n`Roll Abteilung
- ◆ Rolf Plep vom Hauptverein
- ◆ Heiko Rihm von der Handballabteilung

Ansprechpartnerin: Sabine Alber, Tel. 0711 / 58 69 05

Unsere Lebensleistungs- kurve - dem Abfallen entgegenwirken!

Die Natur sieht vor, dass wir ab unserer Geburt erst einmal einen ständigen Anstieg unserer Lebensleistungskurve haben. Dieser Anstieg geht ungefähr bis zum 25. Lebensjahr. Hier sind wir fit, gesund, belastbar, voller Energie – so sollte es sein!

Von diesem Hoch ausgehend wird die Lebensleistungskurve bei fortschreitendem Alter nur leicht absinken, sodass wir das Rentenalter noch fit, gesund, belastbar und voller Energie erreichen können. So stellen wir uns das vor und freuen uns auf die Rente und die viele Zeit, um unser Leben in großer Gesundheit und Belastbarkeit noch einmal richtig zu genießen.

Und der Abgleich mit der Wirklichkeit?

Oft kommt unsere Lebensleistungskurve bis zum 25. Lebensjahr gar nicht mehr an die von der Natur gedachten Hochs heran. Die Ernährung könnte besser sein, Bequemlichkeit führt zu einem Bewegungsmangel und der Nährboden für Krankheiten, die sonst erst im hohen Alter auftreten, sind früh gelegt. Zu viel Gewicht und die daraus entstehenden Erkrankungen schränken uns bereits vor unserem Rentenalter sehr in unserer Lebensqualität ein – unsere Lebensleistungskurve geht ständig weiter bergab.

Um das Ideal von Gesundheit bei fortschreitendem Alter zu erreichen, müssen wir jeden Tag etwas dafür tun! Nämlich aufstehen, uns bewegen, Sport machen, unseren Körper fordern, denn er braucht Bewegung - auch wenn es einmal irgendwo schmerzt! Aber wir sollten unseren Körper auch jeden Tag mit den Nährstoffen versorgen, die er braucht, um gesund zu bleiben. Oft essen wir viel zu viel Zucker, zu viele schlechte Kohlenhydrate, ungesunde Fette und zu wenig Eiweiß.

Um unseren Körper fit zu halten, müssen wir uns also regelmäßig bewegen, dem Muskelabbau entgegenwirken, die Beweglichkeit erhalten und uns gesund ernähren. Und ja, das ist jeden Tag ein

bisschen Arbeit, allerdings ein bisschen Arbeit für unsere hohe Lebensqualität im Alter!

Jeder darf für sich selbst entscheiden, wie er sein Leben und seinen Lebensabend gerne gestalten möchte. Den ersten Schritt zu mehr Bewegung und den daraus resultierenden positiven Veränderungen, um so lange wie möglich fit und gesund zu bleiben, können Sie ganz leicht beim Sportverein Fellbach machen.

Von Functional Training für Teilnehmer, die frühzeitig gegensteuern und sich noch richtig fordern wollen, über spezielle Rückenkurse, Aqua Fitness, Pilates, allgemeine Fitnesskurse bis zu Rehasportkursen für alle Themen und jedes Alter finden beim Reha- und Gesundheitssport des SV Fellbach sicher alle Interessierte ein passendes Angebot.

Wir freuen uns auf Sie und unterstützen Sie gerne bei Ihrem Ziel für eine hohe Lebensqualität und eine positive Lebensleistungskurve!

Sabine Alber



Functional Training wird von der Krankenkasse bezuschusst.

Ansprechpartner: Marcel Pfeiffer, pfeiffer@svfellbach.de

Neuer Beckenbodenkurs - jetzt buchbar!

Der Beckenboden ist ein vielschichtiger Muskel, der bei Männern und Frauen das Becken nach unten hin abschließt, die inneren Organe am richtigen Fleck hält und die Wirbelsäule stabilisiert und abfedert. Er ist wichtig für unsere Stabilität, Kontinenz und eine gute Körperhaltung. Das gezielte Training beugt unfreiwilligem Harnverlust (z.B. beim Husten oder Niesen) vor und ist besonders bei Prostata-Thematiken essenziell. Regelmäßiges Training und das Wissen um beckenbodenfreundliche Verhaltensweisen verringern das Risiko einer Senkung der Beckenorgane (z.B. Gebärmutter-senkung), sorgen für mehr Stabilität im Becken und können so Rückenschmerzen reduzieren. Auch ein verspannter Beckenboden kann Probleme bereiten, deshalb werden wir in diesem Kurs den Fokus nicht nur auf die Kräftigung, sondern auch auf die Entspannung des Beckenbodens legen. Eine kleine Theorieeinheit rundet jede Stunde ab.

Die Beckenbodenkurse umfassen 10 Einheiten und sind § 20 zertifiziert, d.h. die Krankenkasse übernimmt oftmals bis zu 100 Prozent der Kosten.

Die Kurse für Frauen finden ab dem 05.10.2026 immer montags von 15.45-16.45 Uhr und von 20-21 Uhr statt.

Der Kurs für Männer findet ab dem 08.10.2026 immer donnerstags von 17-18 Uhr statt.

Ab sofort ist die Anmeldung für die Beckenbodenkurse im Herbst geöffnet.

Anmelden kannst du dich über:

svfellbach.getbookable.de (Gesundheitskurse)

oder auch direkt im BALANCE/LOOP.

Marion Hoffmann

Zumba - jetzt im BALANCE!

Jeden Mittwoch findet von 20-21 Uhr Zumba statt. Verschiedene lateinamerikanische Tänze bringen dich in Sommer-Stimmung!

Gleich anmelden und mitmachen!

BALANCE
FITNESS-STUDIO SV FELLBACH

ZUMBA

**JEDEN MITTWOCH:
20:00-21:00 UHR**

Hast du Lust auf **gute Laune,**
Bewegung und Musik, die
Freude bereitet?

Dann ist **Zumba** genau das, was
du brauchst!

SVF
Sportverein Fellbach 1890 e.V.

Ansprechpartnerin: Imke Fleischmann, Tel. 0711 / 578 25 18

Super Austausch und sportliche Herausforderung in den Mama-Kursen

Lan Venus hat drei Kinder im Alter von 10 und 6 Jahren und 19 Monaten. Seit vielen Jahren besucht sie die Mini&Me-Kurse im Balance und fühlt sich hier bestens aufgehoben. „Ich habe damals bei Imke mit der Rückbildung angefangen und mache heute MamaFit und Pilates. Man braucht nach der Geburt ja eine sportliche Betätigung und muss sich wieder fit machen“, sagt die 42-Jährige und lacht. Für sie seien die Kurse vor allem auch deshalb so wertvoll, weil es hier nicht nur um den Sport geht, sondern weil hier die Kleinen gemeinsam auf den Matten krabbeln und man als Mütter miteinander ins Gespräch kommt. „Es ist eine wunderschöne Gelegenheit, andere Mamas kennenzulernen – wir haben ja alle dieselben Themen“, erzählt sie. In den Kursen erfahre man viel Zuspruch und

bekomme jede Menge Motivation und fühle sich nicht so alleine.

Sie fühle sich super aufgehoben in der „Community“, die Trainerinnen Imke, Ramona und Jessy hätten immer ein offenes Ohr für die Teilnehmerinnen und deren Sorgen und seien immer gesprächsbereit. „Die Trainerinnen sind immer gut gelaunt, sie bringen alles super rüber und gehen immer auch individuell auf die Mütter ein – je nachdem, wer was machen kann.“

Und bei jeder Gelegenheit werde übrigens darauf hingewiesen, den Beckenboden anzuspannen – das findet Lan ganz besonders wichtig und hilfreich.

In sportlicher Hinsicht werde man hier definitiv gefordert und komme auf seine Kosten, betont Lan. „Sportlich ist es super! Ich habe danach immer Muskelkater!“

Claudia Bell



MamaFit/BabyMit!

Die kleine Noemi turnt auch schon mit



Gemeinsam stark: Unsere neue Kooperation mit der Fröbelschule Fellbach!

Sport verbindet, baut Barrieren ab und macht vor allem eins: riesigen Spaß! Wir freuen uns riesig, euch von einem ganz besonderen neuen Herzensprojekt unseres Vereins zu berichten.

Seit Kurzem kooperieren wir offiziell mit der Fröbelschule Fellbach, einem Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige und körperliche-motorische Entwicklung.

Einmal pro Woche wirbeln die Schüler gemeinsam mit unseren Trainern durch die Halle. Das Ziel? Miteinander sportlich aktiv zu sein, Barrieren im Kopf abzubauen und den Teamgeist zu stärken.

Ein buntes Training, das Kids bewegt.

Das Programm ist vielseitig und perfekt auf die Bedürfnisse der Kinder mit geistigen und körperlichen Beeinträchtigungen abgestimmt. Langeweile? Fehlanzeige! Unsere Einheiten bieten eine bunte Mischung aus:

❖ Sportspielen & Kooperationsaufgaben:

Hier steht das Miteinander im Vordergrund. Nur gemeinsam kommen die Kids ans Ziel!

❖ Koordination & Körperspannung:

Mit spielerischen Übungen trainieren die Kinder ihr Körpergefühl und lernen, sich selbst ganz neu wahrzunehmen.

❖ Mutproben & neue Perspektiven:

Auch Aufgaben, bei denen der Kopf mal nach unten hängt (z. B. beim sanften Überkopfturnen oder auf Matten), gehören dazu und sorgen für jede Menge Lachen und Stolz.

❖ Entspannung:

Nach dem Auspowern dürfen ruhige Phasen nicht fehlen, um den Puls zu senken und den Tag glücklich ausklingen zu lassen.

Es ist absolut inspirierend zu sehen, mit wie viel Ehrgeiz, Freude und gegenseitiger Unterstützung die Kids bei der Sache sind. Jeder Fortschritt – und sei er noch so klein – wird gemeinsam gefeiert.

Ein riesiges Dankeschön an die Bürgerstiftung!

Ein solches Projekt lässt sich natürlich nicht ohne starke Partner an der Seite realisieren. Daher möchten wir ein ganz herzliches Dankeschön an die Bürgerstiftung richten!

Dank ihrer großzügigen finanziellen Förderung konnten wir das Projekt erst starten und auf sichere Beine stellen. Diese Unterstützung zeigt wieder einmal, wie wichtig der Zusammenhalt in unserer Region ist.

Fazit: Diese Kooperation ist eine absolute Bereicherung für unseren gesamten Verein. Wir freuen uns auf viele weitere sportliche Momente, strahlende Gesichter und eine tolle gemeinsame Zeit mit den Kids der Fröbelschule!

Wolfgang Liedtke



Ansprechpartnerin: Teresa Hezel, Tel. 0711 / 5 78 25 18

Hinter den Kulissen der Dance Academy Gala

Wie aus monatelanger Arbeit ein besonderer Abend entsteht

Wenn sich im Juli der Vorhang der Schwabenlandhalle öffnet, das Saallicht langsam erlischt und die ersten Tänzerinnen die Bühne betreten, beginnt für das Publikum ein Abend voller Musik, Energie und Emotionen. Was in diesem Moment jedoch kaum jemand errahnt: Hinter jeder Choreografie, jedem Kostümwechsel und jedem perfekt abgestimmten Lichtmoment steckt beinahe ein ganzes Jahr voller Ideen, Planung, Kreativität – und erstaunlich vieler Kartons. Denn eine Gala entsteht nicht erst auf der Bühne. Sie beginnt viele Monate früher. Genauer gesagt bereits im September des Vorjahres, wenn die Schwabenlandhalle reserviert wird und damit der erste Grundstein für den kommenden Showabend gelegt ist. Kaum ist die Halle gebucht, startet bereits die vielleicht größte kreative Herausforderung: die Suche nach einem passenden Showthema.

Und diese Aufgabe ist anspruchsvoller, als sie zunächst klingt. Schließlich muss ein einziges Oberthema genügend Raum bieten, damit daraus rund 35 unterschiedliche Unterthemen entstehen können – passend für jede Altersgruppe, jeden Tanzstil und jede einzelne Formation. Zwischen kreativen Ideen, ersten Konzepten und vermutlich mehr verworfenen Gedanken als man zählen kann, entsteht schließlich das Grundgerüst der neuen Gala. Sobald die Themen verteilt sind, beginnt ab November die kreative Arbeit in den einzelnen Gruppen. Trainerinnen und Trainer entwickeln erste Choreografieideen, Musikstücke werden ausgewählt, geschnitten und bearbeitet. Aus einzelnen Bewegungen, Musikpassagen und ersten Formationen entsteht nach und nach etwas Größeres: eine Show, die am Ende aus unzähligen kleinen Details zusammengesetzt wird.

Während in den Trainingssälen erste Schrittkombinationen geübt werden und die Tänzerinnen beginnen, ihre Rollen auf der Bühne zu finden, läuft hinter den Kulissen längst eine ganz andere Choreografie – die der Organisation. Ab Februar nimmt diese spürbar Fahrt auf. Anmeldungen werden vorbereitet, Flyer gestaltet, Tickets entworfen und gedruckt. Besonders die Eintrittskarten entwickeln sich dabei jedes Jahr zu einer kleinen Geduldsprobe: Rund 1.400 Tickets müssen von Hand beschriftet werden. Und während ein kleiner Schreibfehler im Alltag meist harmlos bleibt, könnte eine doppelte Platznummer am Showabend schnell für weniger tänzerische und dafür umso emotionellere Diskussionen im Foyer sorgen.

Mit den finalen Anmeldungen beginnt schließlich die wohl sichtbarste Phase der Vorbereitung: die Kostümplanung. Ideen werden gesammelt, Stoffe recherchiert, Farben abgestimmt und passende Outfits gesucht. Insgesamt werden für die Gala rund 600 Kostüme mit knapp 2.000 Einzelteilen benötigt. Sobald die ersten Lieferungen eintreffen, verwandelt sich das Büro des Sportzentrum LOOP langsam in eine Mischung aus Lagerhalle, Anprobe und Organisationszentrale. Zeitweise stapeln sich dort bis zu 40 Kartons – sehr zur Freude aller, die hier arbeiten möchten.

Doch nicht nur Kostüme wollen organisiert werden. Auch die Bühne selbst entsteht Stück für Stück lange vor dem ersten Auftritt. Dekorationen werden in Handarbeit gebastelt, Präsentationen für die Leinwände gestaltet und technische Abläufe minutiös geplant. Etwa acht Wochen vor der Gala beginnen schließlich die Arbeiten an Technik-, Regie- und Musikplan – Dokumente, die vermutlich nur für Außenstehende unspektakulär wirken. Denn tatsächlich entscheidet sich hier, ob Licht, Musik und Ablauf am Showabend harmonisch ineinandergreifen oder ob im entscheidenden Moment plötzlich der falsche Scheinwerfer die Bühne erobert. Währenddessen erreichen auch die Proben ihre heiße Phase. Übergänge werden verfeinert, Aus-

druck und Synchronität trainiert, letzte Unsicherheiten verschwinden langsam. Gleichzeitig wächst mit jedem Training nicht nur die Vorfreude, sondern auch die Anspannung. Denn irgendwann kommt immer der Moment, in dem allen bewusst wird: Die Gala ist plötzlich gar nicht mehr „irgendwann im Juli“, sondern schon erstaunlich nah.

Und dann kommt er schließlich – der Showtag selbst. Am großen Tag, dem **25. Juli**, öffnet sich bereits um 10 Uhr morgens die Schwabenlandhalle für das Organisationsteam. Innerhalb kürzester Zeit müssen Kostüme auf die verschiedenen Umkleiden verteilt, Beschriftungen angebracht und Vorbereitungen abgeschlossen werden. Die besondere Herausforderung dabei: Die Umkleiden verteilen sich auf fünf Stockwerke. Wer an diesem Tag als HelferIn oder Helfer unterwegs ist, benötigt deshalb nicht nur Organisationstalent, sondern idealerweise auch bequeme Schuhe. Über 20.000 Schritte hinter den Kulissen sind keine Seltenheit. Um 11 Uhr treffen dann die rund 350 Tänzer ein. Jetzt startet die Generalprobe, bei der die komplette Show ein letztes Mal durchlaufen wird. Den meisten wird hier zum ersten Mal bewusst, wie viel 1.400 Zuschauer tatsächlich sind.

Die Aufregung steigt.

Nach der Generalprobe dürfen alle noch einmal nach Hause fahren. Hinter den Kulissen bleibt allerdings keine Zeit zum Durchatmen. Umkleiden werden erneut vorbereitet, Kostüme sortiert, letzte Dekorationen angebracht und das Foyer fertig gestaltet. Die Halle beginnt langsam, sich in genau den Ort zu verwandeln, den das Publikum am Abend erleben wird.

Ab 16 Uhr öffnen sich schließlich die Türen. Während vorne die ersten Gäste eintreffen, beginnt Backstage bereits die finale Vorbereitung. Frisuren werden kontrolliert, letzte Kostümteile gesucht, Gruppen gesammelt und hier und da vermutlich noch ein wenig Nervosität überspielt.

Dann wird es langsam still. Punkt 17 Uhr erlischt das Licht. Die Musik setzt ein.

Und plötzlich wird aus monatelanger Planung, unzähligen Proben, Hunderten Kostümen und Tausenden kleinen Handgriffen genau das, worauf alle hingearbeitet haben: ein unvergesslicher Abend auf der Bühne.

Let the show begin!

Teresa Hezel



BEWEGUNGS- LANDSCHAFT



AKTIV - BEWEGT - GESUND

Die Bewegungslandschaft des SV Fellbach ist ein Turn- und Kletterparadies mit einer Vielzahl an Bewegungsmöglichkeiten für Jung und Alt.

Besondere Angebote:

- ◆ Kindergeburtstage
- ◆ Vermietungen an Gruppen aller Art
- ◆ Offene Stunden
- ◆ Vielfältige Trendsportarten
- ◆ Regelmäßiges Vereinsangebot
- ◆ Ferienprogramm
- ◆ Firmenevents

Unsere Bewegungslandschaft stellt mit ihrer Größe von 270 m² eine der außergewöhnlichsten Sportstätten in der Region dar.

Mit ihrer Ausstattung von Schnitzelgrube, Großtrampolin, Kletternetz, Kletter-/Boulderwand, Multischaukel, Slackline, Parkour, Actioncenter und Tumblingbahn bietet sie Sport- und Bewegung für Freizeit- und Leistungssportler.



Sportzentrum LOOP • Bühelstraße 145 • 70736 Fellbach
Tel. 0711/5 78 25 18 • www.svfellbach.de • loop@svfellbach.de

SVE
Sportverein Fellbach 1890 e.V.

Ansprechpartner: Karim El-Azzazy, Tel. 0711 / 578 25 18

Willkommen in der Trendsport-Academy des SV Fellbach!

Trendsport ist eine Bezeichnung für neue Sportarten, die sich von traditionellen Sportarten abgrenzen und nicht dem Breitensport zuzuordnen sind. Diese Sportarten zeichnen sich durch Innovation aus und bringen neue Bewegungsformen und Ideen in die Sportwelt. Von Parkour über Ninja Warrior bis hin zu Freestyle Jumps auf dem Trampolin bieten sie vielfältige Möglichkeiten, sich zu bewegen und Spaß zu haben. Der Slogan „Bewegung. Kreativität. Grenzenlos.“ steht bei uns für die Freude an der Bewegung, die kreative Entfaltung und die grenzenlosen Möglichkeiten, die unsere vielfältigen Sportangebote bieten.

Unsere Trendsport Academy bietet neben geleiteten Kursen auch „Open Gym“ (ab 10 Jahren) sowie „Open Gym 18+“, in denen ein individuelles und abwechslungsreiches Training möglich ist.

Vereinbare gleich ein kostenloses Probetraining für deinen ersten Kurs!

Die Kontaktdaten der Trendsport Academy lauten:
Telefon: 0711/5782518, Mail: el-azzazy@svfellbach.de.

Alle Angebote finden im Sportzentrum LOOP, Bühlstraße 145, 70736 Fellbach statt.

Auch für die Jüngsten ab 6 Jahren gibt es regelmäßige Angebote wie Parkour, Klettern & Bouldern und Ninja Warrior. Die Kids-Kurse starten im September und enden mit dem Schulhalbjahr. Es sind noch wenige Plätze verfügbar!

Interessiert? Dann melde dich für ein unverbindliches und kostenloses Probetraining an! Alle Angebote und Anmeldungen findest du auch auf unserer Buchungsseite <https://svfellbach.getbookable.de>.
Viel Spaß beim Entdecken der Trendsportarten!

Karim El-Azzazy



Raumausstatter mödinger forum

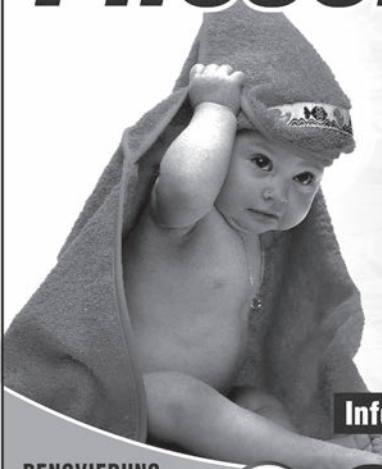
farbe
raum
design

Bodenbelagsarbeiten | Maler- und Tapezierarbeiten
Sonnenschutz | Schienen+Gardinen | Polsterarbeiten



Mödinger GmbH
70734 Fellbach · Cannstatter Straße 58
Tel. 0711 / 58 10 12 · Fax 58 39 63
www.moedinger-forum.de

Fliesende Ideen



Fliesen und Natursteine in großer Auswahl

- fachkundige Beratung,
wir nehmen uns Zeit für Sie
- Fliesen führender Hersteller
- eigener Verlege-Service,
zuverlässig und sauber
- Komplett-Sanierung mit
unseren Partnern

Ringstrasse 75 · Fellbach

Info-Tel.: (0711) 957 992-0 www.carl-graner.de

RENOVIERUNG
MODERNISIERUNG
NEUBAU



GRANER

Fliesen | Kühlraum | Fellbach

INDIVIDUELL
PROFESSIONELL

DIE Bar & Bistro SCHMIEDE im Oberdorf

Bar, Bistro, Pasta & Snacks

Vordere Str. 8 • 70734 Fellbach • www.die-schmiede-fellbach.de
Franca Bellone-Neumann • 0174 • 98 92 824
Mo. - Do. 18 - 01 Uhr • Fr. - Sa. 18 - 03 Uhr • So. Ruhetag

*Seit über 75 Jahren bringen
wir Farbe in Ihr Leben!*

MALER & STUCKATEUR
CHWEGLER
DIRK

Durch eine
Wärmedämmung von uns,
dem **Fassadenspezialisten**,

**sparen Sie
Heizkosten und steigern
den Wert Ihrer Immobilie!**

Der Maler- und Stuckateurbetrieb
Dirk Schwegler informiert Sie
fachgerecht und umfassend!

Tel. 0711-581025
Max-Planck-Str. 51, 70736 Fellbach

www.maler-schwegler.de

malen • gestalten • sanieren

BEI UNS **BEWEGT** SICH WAS

LEIDENSCHAFTLICHER SERVICE

HAT BEI KÖGEL TRADITION

ALLES RUND UM IHR AUTO

- › Neu- & Gebrauchtwagen
- › Leasing & Finanzierung
- › Wartungen & Reparaturen
- › Wohnmobilservice
- › Zubehör & Ersatzteile
- › Reifeneinlagerung
- › HU & AU
- › Versicherung & Garantie
- › Autovermietung
- › Unfall-/Glas-Schadenabwicklung



IN medias rees.



ÖFFNUNGSZEITEN

Mo – Fr 7.30 – 12.00 Uhr
13.00 – 18.00 Uhr
Sa 8.30 – 13.00 Uhr

AUTOHAUS
KÖGEL
SINCE 1924

AUTOHAUS KÖGEL GMBH

Bühlstraße 122 | 70734 Fellbach

Tel. 0711 | 578843-0

info@fiat-koegel.de

www.fiat-koegel.de

GETRÄNKE LÄMMLE

seit 1995

WWW.GETRÄNKE-LÄMMLE.DE

0711 - 58 90 51

#Lieferservice

Firmen | privat | Veranstaltungen

#Abholmärkte

Bruckstr. 55/1
70734 Fellbach

Tegernseestr. 15
70378 Stuttgart



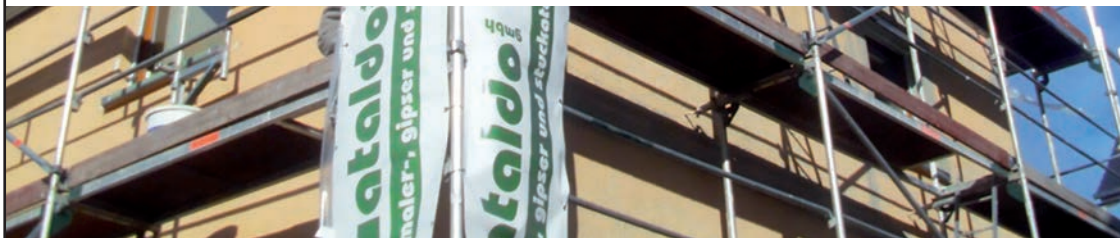
cataldo gmbh
altbausanierung
neubausanierung
maler-, gips- und stuccateurmeisterbetrieb



- Putz, Stuck, Trockenbau
- Wärmedämmung
- Malerarbeiten
- Fassadenanstriche
- eigener Gerüstbau
- Treppenhausrenovierung

- Betonsanierung
- Graffiti-Entfernung
- Thermografie im Bauwesen
- Bausachverständiger
- zerti. Schimmelsanierer
- zerti. Brandschutz





Wernerstraße 15, 70736 Fellbach
Tel. 0711 589958 / info@cataldo-gmbh.de



Ansprechpartner: Fabian Fritsche, fabian.fritsche@googlemail.com

1. Mannschaft: Württemberg-Liga um Spielführer Robin Koppler

Nach einer guten Saison 2024/2025, die im Frühjahr 2025 mit dem 2. Platz geendet hatte, begann die neue Saison 2025/2026 sehr zuversichtlich mit dem Anspruch, einen guten Platz in der oberen Hälfte zu halten. Diesen Anspruch haben alle Spieler gehalten und mit dem 3. Platz auch bestätigt. Einher ging die Saison allerdings mit einigen Sorgen hinsichtlich des Einsatzes der Spieler, war doch verletzungsbedingt immer wieder eine andere Aufstellung der Mannschaft notwendig. Trotz aller immer wieder auftretenden Problemstellungen meisterte die 1. Mannschaft diese Herausforderungen sehr gut. Mit einem dritten Platz konnte man am Ende gut leben und mit der Saison zufrieden sein.

2. Mannschaft: Verbandsliga um Spielführerin Carina Rapp

Wieder aufgestiegen, und man wusste am Anfang nicht, ob die Liga gut zu halten ist. Aber mit der notwendigen Einstellung und einer gemeinsamen guten Leistung an den Spieltagen wurde das Ziel, in der Verbandsliga zu bestehen, mehr als erreicht. Mit einem guten Mittelfeldplatz war man am Ende doch mehr als zufrieden. Aber so läuft es manchmal, dass man anfangs nicht weiß, wo man steht und am Ende ein sehr positives Ergebnis erzielen kann.

3. Mannschaft: Bezirksliga um Spielführer Tobias Samtleben

Im ersten Jahr gleich aufgestiegen in die Bezirksliga, was man so nicht gedacht hatte, war mit Backnang doch ein starker Konkurrent mit am Start. Das bessere Ende hatten wir, ein toller Erfolg, und so traten wir in der höheren Liga zum Saisonbeginn weiter motiviert an. Am Ende wurde ein guter Mittelfeldplatz erreicht, was in der stärkeren Liga das Ziel war.

Spannende Spiele konnten die Zuschauer bei den Heimspielen in der Gäuäckerhalle 2 und auswärts stets erleben. Alle Spieler waren sehr motiviert und konnten ihre Leistungen infolge eines kontinuierlichen Trainings gut abrufen. Auch Jugendspieler kamen bei den Mannschaftsspielen zum Einsatz, was für die Integration in das Mannschaftsgefüge wichtig ist. Badminton erfordert neben Ausdauer, Technik und Sprungkraft auch eine gehörige Portion mentale Stärke. Hervorzuheben ist das gute Miteinander der Mannschaften untereinander, aber auch das Engagement unserer Mitglieder insgesamt. Das fängt beim rechtzeitigen Aufschließen der Halle, dem Aufbau der Geräte, der Reinigung der Halle, dem hervorragenden Buffet an den Spieltagen, dem Sauberhalten der Küche und dem Anfeuern der Mitspieler an und hört beim Aufräumen der Halle, der Freude über das Erreichte oder aber dem Trostspenden bei Niederlagen und dem Abschießen der Halle auf. Das alles macht einen guten und funktionierenden Verein aus.

Wer schon einmal diesen Sport ausgeübt hat, bleibt dabei. Man muss einmal erleben, wie Hochspannung speziell bei unseren Heimspielen in der G2 aussieht. Badminton ist einfach ein toller Sport!

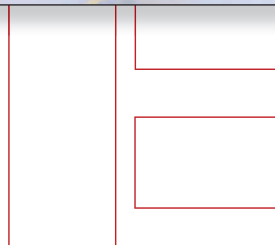
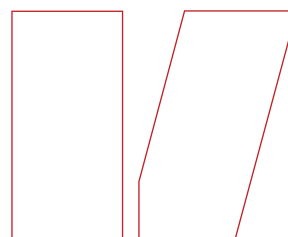
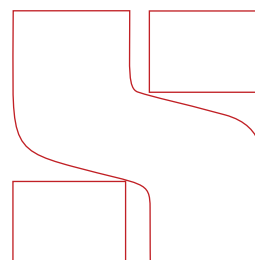
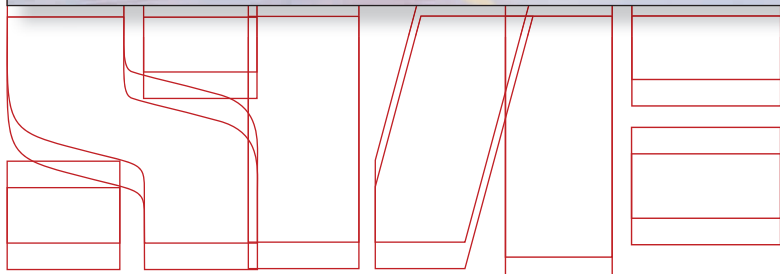
Ergebnisse aus der Haupt- und Spielerversammlung

Am 6. Mai fand wieder unsere alljährliche Haupt- und Spielerversammlung statt, in der u.a. die neue Saison 2026/2027 besprochen wurde. Für die neue Saison wollen wir wieder mit den drei Mannschaften antreten und für ordentliche Ergebnisse sorgen. Zudem gab es Wahlen, der Vorstand war neu zu wählen. Die bisherigen Personen um Abteilungsleiter Fabian Fritsche wurden in ihrer Arbeit bestätigt und alle wiedergewählt. Die wirtschaftliche Situation stellt sich zunehmend schwieriger dar. Beschlossen wurde eine Anhebung des Abteilungsbeitrags von 30 € auf künftig 42 € im Jahr.



Alles im allem stehen wir im Verein noch ganz gut da, dank der Unterstützung der Stadt Fellbach, dem Hauptverein und unseren treuen Mitgliedern.

Bernd Stadler





Gemeinsam Zukunft machen.

**Weil gemeinsam
helfen doppelt
Freude macht.**

Mit wenigen Klicks auf
WirWunder.de/rem-s-murr-kreis



WIRWUNDER



Kreissparkasse
Waiblingen



Ansprechpartner: Andreas Tsiminos, Tel. 0172 / 73 59 516

Besondere Momente, tolle sportliche Entwicklungen, starkes Miteinander

Mit neun Jugendmannschaften und vier Herrenmannschaften wächst unsere Basketballabteilung stetig weiter. Und wir freuen uns besonders, wieder mit einer Mädchenmannschaft an den Start gegangen zu sein. Dieses Wachstum bringt natürlich auch Herausforderungen mit sich, zeigt aber vor allem, wie lebendig und engagiert unsere Flashers-Familie ist.

Besonders stolz sind wir auf die vielen Menschen, die sich mit Herzblut ehrenamtlich einbringen. Ob Trainerinnen und Trainer, Eltern, Helferinnen und Helfer oder Unterstützer im Hintergrund: Ohne diesen Einsatz wäre vieles nicht möglich. Gerade dadurch entsteht bei uns das, was den Verein ausmacht: eine große Gemeinschaft, in der jeder seinen Platz findet.

Sportlich zeigt sich unsere große Breite von den jüngsten Nachwuchsspielern bis hin zur ProB-Mannschaft - und damit auf Bundesliganiveau. Doch nicht nur auf dem Feld waren die Flashers präsent. Auch bei Veranstaltungen wie dem Maikäferfest oder dem Fellbacher Herbst war unsere Abteilung aktiv vertreten und hat das Vereinsleben mitgestaltet.

Ein weiteres Highlight war die erstmalige Ausrichtung des Rems-Murr-Cups für die Altersklassen U10 und U12 in Fellbach. Mit vielen begeisterten Kindern, spannenden Spielen und toller Stimmung war das Turnier ein voller Erfolg und ein schönes Zeichen dafür, wie wichtig Nachwuchsarbeit und Gemeinschaft im Verein sind.

Und auch wenn die Saison offiziell beendet ist, stehen wir bereits in den Startlöchern für die nächste Spielzeit. Mit großer Motivation, neuen Ideen und viel Vorfreude blicken wir auf alles, was kommt. Die Flashers wachsen weiter, auf und neben dem Feld. Zum Saisonende hat uns Lasse Steinort nach 9 Jahren aktiver Flashers-Zeit leider verlassen, um in seine Heimat zurückzukehren.

Aber wir freuen uns besonders, mit Cyril da Silva einen neuen Leiter für den Leistungsnachwuchs gewonnen zu haben. Damit erwarten wir für die kommende Saison einen wichtigen Entwicklungsschritt und zusätzliche Impulse für unsere Nachwuchsarbeit.

Du hast Lust, Teil dieser großartigen Gemeinschaft zu werden? Egal ob auf dem Feld, als Trainerin oder Trainer, Helferin oder Helfer oder einfach als Unterstützer unserer Teams – bei den Flashers ist jeder willkommen:

<https://www.basketball-fellbach.de/ehrenamt/>.

Gemeinsam wollen wir auch in Zukunft Basketball mit Leidenschaft, Teamgeist und Freude leben.

Flashers. In Family We Trust.

Kerstin Torres



Der neue Jugendtrainer und Pro B-Assistenztrainer Cyril da Silva



Trainer und Abteilungsleiter Andreas Tsiminos schwört die Mädchen ein





Ansprechpartnerin: Martina Bobert, Tel. 07151 / 3 06 70

Kendo

Das erste Kendo- Halbjahr 2026 – eine Erfolgsgeschichte

Kendo ist ein Turniersport, und so stand die erste Hälfte des Jahres ganz im Zeichen großer Turniere. Der Höhepunkt sind sicherlich die Europameisterschaften in Montenegro. Wir können uns dabei auch auf die Beteiligung Fellbacher Kämpfer freuen. Mit Ryo Ohashi und Kent Yamashita haben wir zwei Kenshi im Nationalteam.



Beste Gelegenheiten für eine perfekte Vorbereitung boten zwei große Meisterschaften, bei denen die Fellbacher Kendoka ganz hervorragend abgeschnitten haben. Mitte Mai fanden in Biberach an der Riß die Deutschen Jugendmeisterschaften statt. Im Fellbacher Kendo- Kalender ist dies stets ein besonders wichtiger Termin, denn unserem Sensei Kozaki liegt die Förderung und Ausbildung des Nachwuchses besonders am Herzen. Umso schöner, dass bei den regulären Trainingseinheiten regelmäßig die Nationalmannschaftsteilnehmer, als auch hohe Danträger mit den Kindern und Jugendlichen trainieren und ihre Techniken und „Tricks“ weitergeben.

Umso erfreulicher waren die Ergebnisse: In drei von vier Kategorien schafften es unsere jungen

Kendoka auf die Siegetreppchen. Damit war Kendo Fellbach mit der erfolgreichste Verein dieser Deutschen Meisterschaften.

Sinnbildlich dafür waren die Mannschaftsergebnisse. Im Teamwettbewerb sind Kämpfer und Kämpferinnen von 7 bis 17 Jahren verpflichtend. Beide Teams aus Fellbach errangen Bronze und zeigten damit, wie groß die Bandbreite und Qualität in allen Altersbereichen ist.

Das zweite große Turnier des Jahres war der traditionelle Tengu-Cup in Frankfurt, der in diesem Jahr bereits zum 28. Mal stattgefunden hatte. Er gilt seit jeher als die große Standortbestimmung vor Europa- oder Weltmeisterschaften und zieht deshalb die europäischen Spitzenkämpfer und Spitzenkämpferinnen besonders an. 200 Kendoka aus Deutschland und vielen weiteren europäischen Ländern waren gemeldet. Entsprechend hoch war das Niveau der einzelnen Kämpfe.

Aus Fellbacher Sicht besonders erfreulich war der 1. Platz im Einzel durch Ryo Ohashi. Und auch in der Mannschaft errang Ryo Gold. Auch unser Fellbacher Nachwuchskämpfer Kent Yamashita gewann mit der Mannschaft Gold. Damit können die beiden bestens vorbereitet nach Montenegro zu den Europameisterschaften reisen.

Kent Yamashita bestand darüber hinaus auch noch die Prüfung zum 4. Dan. Dan-Prüfungen im Kendo sind sehr anspruchsvoll. Um zum 4. Dan antreten zu können, bedarf es drei Jahre Vorbereitungszeit. Und die Kriterien zum Bestehen sind sehr streng. Nur etwa 50 bis 60 Prozent schaffen die Prüfung. Umso höher ist es einzuschätzen, dass Kent den 4. Dan schon im ersten Versuch errang.

Insgesamt kann Kendo Fellbach also mehr als zufrieden sein mit dem ersten Halbjahr 2026, zumal ja auch bei den Deutschen Meisterschaften die Silbermedaille im Frauen Einzel (Noriko Takino) und der 2. Platz in der Herrenmannschaft (Genta



Kozaki, Ryo Ohashi, Kent Yamashita) und der Kampfgeistpreis (Genta Kozaki und Ryo Ohashi) errungen wurden. Ganbatte!

Christoph Biermeier



Jugendmeisterschaften Team Fellbach



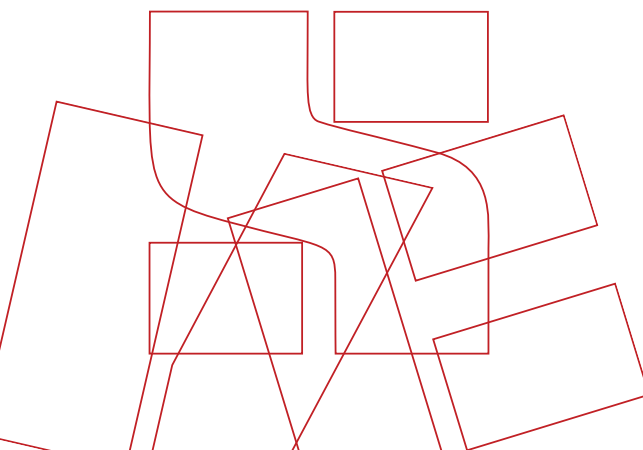
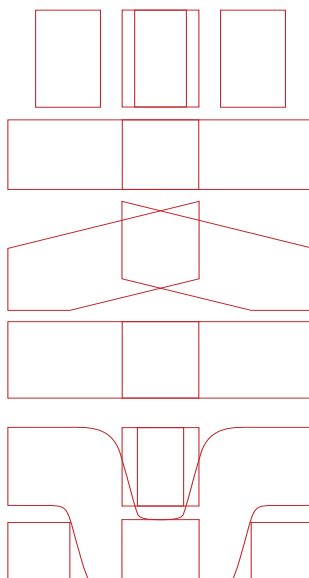
Deutsche Meisterschaften

Judo

4. Platz für Fellbacher Judoka in der Württemberg-Liga

Nach dem 1. Kampftag am 9. Mai stand das Fellbacher Team mit zwei Niederlagen gegen Backnang und Bietigheim auf dem 6. Tabellenplatz. Am 13. Juni fand der Heimkampftag in Fellbach statt. Trotz verletzungs- und urlaubsbedingter Ausfälle - die beiden unteren Gewichtsklassen konnten nicht besetzt werden - gelang es den Fellbachern, sich noch auf den 4. Tabellenplatz vorzuarbeiten. Im Einzelnen startete der Kampftag mit einer 2:4- Niederlage gegen die JS Roman Baur. Darauf folgten ein 4:2- Sieg gegen den JV Nürtingen, ein 1:5- Sieg gegen den VfL Sindelfingen und ein 3:3- Unentschieden gegen die TS Göppingen. Wichtige Punktelieferanten waren die Fellbacher Kämpfer Paul Bobert, Ralph Burgel, Michael Munder und Julian Neumann, die zum Teil sehr schöne Kämpfe zeigten. Sie wurden unterstützt von mehreren Fremdstartern aus Bad Cannstatt.

Martina Bobert





Jugendleitung: Robin Zeidler, robin.zeidler@svf-fussball.de

Rückblick auf 2025/26 und Ausblick auf 2026/27

Die Saison 2025/26 war für die Jugendfußballabteilung des SV Fellbach erneut von sportlichen Erfolgen, organisatorischer Weiterentwicklung und zahlreichen Höhepunkten geprägt. Von den Bambini bis zur A-Jugend präsentierten sich unsere Mannschaften auf und neben dem Platz als hervorragende Botschafter des Vereins und bestätigten einmal mehr die positive Entwicklung unserer Nachwuchsarbeit.

F3 Junioren Cup setzt neue Maßstäbe

Ein absolutes Highlight war Anfang Mai die Austragung des F3 Junioren Cups für den U11-Jahrgang. Mit 32 hochklassigen Mannschaften entwickelte sich das Turnier zu einem echten Fußballfest am Kappelberg. Nachwuchsteams renommierter Leistungszentren aus dem In- und Ausland sorgten für hochklassige Spiele, begeisterte Zuschauer und war beste Werbung für den Jugendfußball.

Den Turniersieg sicherte sich am Ende verdient der 1. FC Kaiserslautern, der sich in einem äußerst starken Teilnehmerfeld durchsetzen konnte.

Besonders erfreulich war die hervorragende Organisation durch die zahlreichen ehrenamtlichen Helfer des SV Fellbach, die das Wochenende zu einem vollen Erfolg machten.

Der F3 Cup knüpfte damit nahtlos an die erfolgreiche Entwicklung der vergangenen Jahre an. Was einst als ambitioniertes Jugendturnier begann, hat sich inzwischen zu einer festen Größe im süddeutschen Nachwuchsfußball entwickelt und genießt weit über die Region hinaus einen hervorragenden Ruf. Die kontinuierlich steigende Qualität des Teilnehmerfeldes bestätigt den eingeschlagenen Weg und macht den Wettbewerb zu einem Aushängeschild des SV Fellbach.

Kontinuierliche Entwicklung im Nachwuchsbereich

Auch über das Turnier hinaus zeigte sich die Jugendabteilung in der Saison 2025/26 bestens aufgestellt. Zahlreiche Teams konnten sich in ihren jeweiligen Spielklassen erfolgreich behaupten und sammelten wertvolle Erfahrungen gegen starke Konkurrenz. Besonders erfreulich ist dabei nicht nur die sportliche Entwicklung, sondern auch die konsequente Förderung junger Talente sowie die hervorragende Arbeit der Trainer, die Woche für Woche mit großem Engagement auf und neben dem Platz aktiv sind.

Ausblick auf die Saison 2026/27

Die Planungen für die kommende Spielzeit sind bereits weit fortgeschritten. Sämtliche Trainerpositionen im Jugendbereich konnten frühzeitig besetzt werden, sodass alle Mannschaften mit Kontinuität und klaren Strukturen in die neue Saison starten können.

Ein wichtiger Schritt für die sportliche Zukunft ist zudem die vorsorgliche Beantragung der Zulassung für die ENBW-Junioren-Oberliga sowohl für die A1- als auch für die C1-Junioren.

Damit schafft der Verein die Voraussetzungen, um bei entsprechender sportlicher Qualifikation auf höchstem württembergischem Niveau antreten zu können.

Eine weitere organisatorische Neuerung betrifft die zweite Herrenmannschaft: Ab der Saison 2026/27 wird sie in die Jugendabteilung integriert. Ziel dieses Konzepts ist es, den Übergang talentierter A-Jugendlicher in den Aktivenbereich noch besser zu gestalten. Junge Spieler sollen frühzeitig an den Seniorenfußball herangeführt und gezielt auf Einsätze in der zweiten Mannschaft sowie perspektivisch im Verbandsligateam vorbereitet werden. Damit setzt der SV Fellbach konsequent auf einen durchgängigen Entwick-



lungsweg vom Nachwuchs bis in den leistungsorientierten Herrenbereich.

Mit dieser klaren Ausrichtung, einer engagierten Trainerstruktur und einer starken Vereinsgemeinschaft blickt die Jugendfußballabteilung des SV Fellbach optimistisch auf die Saison 2026/27 und freut sich darauf, den erfolgreichen Weg der vergangenen Jahre fortzusetzen.

Robin Zeidler





Ansprechpartnerin: Olivia Weissbeck, svf-weissbeck@online.de

Joschua Höttsch ist süddeutscher Vizemeister

Der weite Weg in die ostbayerische Stadt Roding hat sich für unseren Nachwuchs-Gewichtheber Joschua Höttsch und seinen Trainer Laszlo Szabo gelohnt. Anlässlich der süddeutschen Meisterschaften im Mehrkampf gewann der Zwölfjährige vom SV Fellbach kürzlich die Silbermedaille in der Gewichtsklasse „mittel“.

Im Mehrkampf müssen die Nachwuchsheber nicht nur den Olympischen Zweikampf aus Reißen und Stoßen absolvieren, sondern sind auch in den drei Disziplinen Kugelschocken, Schlussdreisprung und Sternlauf gefordert. Mit 6,85 Meter im Sprung und 13,19 Sekunden im Sprint stellte Joschua Höttsch persönliche Bestmarken auf und war zudem Bester seiner Klasse. Nach 37 Kilogramm im Reißen gelang dem 43,1 Kilogramm leichten Heber im Stoßen mit sehr starken 50 Kilogramm eine Bestmarke und zudem brachte das Talent damit die Tageshöchstlast aller 18 Starter des Jahrgangs 2014 zur Hochstrecke. Mit 315,93 Punkten lag Joschua Höttsch nur ganz knapp hinter dem Goldmedaillengewinner Hannes Griebhaber (SV Flözlingen), der 323,62 Punkte erreichte.

Doppelmeisterschaft in Fellbach

Gleich neun der 25 bei den Bezirksmeisterschaften in der Fellbacher Zeppelinhalle angetretenen Kraft-Dreikämpfer trugen vor wenigen Wochen das Trikot des SV Fellbach. Obwohl einige Gewichtsklassen dünn besetzt waren, zeigten die Heber dennoch sehr starke Auftritte. „Besonders hervorzuheben ist die Fellbacher Athletin Nina Bausenhardt mit einem sehr starken Total von 440 Kilogramm in der Klasse bis 76 Kilogramm“, lobte Carolin Kröner, die alte und seit der diesjährigen Abteilungs-Mitgliederversammlung auch neue technische Leiterin der SVF-Kraftdreikämpfer und Cheforganisatorin des Wettkampfs. Nina Bausenhardt entschied mit 437,07 Punkten auch deutlich

die Frauenwertung für sich. Nach 165 Kilogramm in der Kniebeuge, 85 Kilogramm im Bankdrücken und 190 Kilogramm im Kreuzheben verwies sie ihre Vereinskollegin Lilli Schönewolf auf Rang zwei.

Bei den Männern überzeugte aus Sicht des SVF Matthew Araz, der in der Klasse bis 93 Kilogramm eine Gesamtlast von 650 Kilogramm hob und damit eine der insgesamt fünf Goldmedaillen für die Gastgeber gewann.

Tags darauf suchten an gleicher Stelle die Jugendlichen und Junioren ihre Landesmeister. Von den vier Startern des SV Fellbach sicherten sich zwei Juniorinnen eine der in Hantelscheibenform gegossenen Goldmedaillen. Fina Böhner (bis 57 Kilogramm) gelang dies mit 325 Kilogramm im Total ebenso wie Marie-Christine Kern (bis 69 Kilogramm) mit einer Gesamtlast von 365 Kilogramm. Einmal mehr fanden die von unserem KDK-Team vorbildlich organisierten Meisterschaften bei den Teilnehmern in den sozialen Medien ein sehr positives Echo.

Eine Medaillenflut und ein deutscher Rekord

Erst seit wenigen Wochen hat die gebürtige US-Amerikanerin Elizabeth Harkness die deutsche Staatsbürgerschaft – und schon ist sie nationale Titelträgerin. Bei den vor wenigen Wochen in Riesa ausgetragenen deutschen Seniorenmeisterschaften im Gewichtheben sicherte sich die Schwerathletin vom SV Fellbach in der Gewichtsklasse über 86 Kilogramm (AK W40) mit 158 Kilogramm im Zweikampf den Titel. 70 Kilogramm im Reißen und 88 Kilogramm im Stoßen brachte sie zur Hochstrecke.

Nicht voll verausgaben musste sich Johann Ludwig in der Klasse bis 110 Kilogramm. Nach 60 Kilogramm im Reißen und 80 Kilogramm im Stoßen führte der erfahrene Routinier vom SV Fellbach das Fünferfeld so überlegen an, dass er sogar auf den letzten Versuch im Stoßen verzichten konnte. Mit 298,544 Punkten gewann er zudem die



Gesamtwertung der AK M70.

Stärker gefordert war Andreas Wagner. Einerseits, weil er nach seinen Einsätzen an der Hantel auch noch als Kampfrichter aktiv war. Andererseits aber vor allem, weil er sich ein hohes Ziel gesetzt hatte: „Ich wollte unbedingt die 400 Punkte schaffen.“ Das gelang ihm in der AK M60 mit 400,885 Punkten auch als einzigem Athleten. Auf dem Weg zum Zweikampfergebnis von 166 Kilogramm steigerte er seinen eigenen deutschen Rekord im Stoßen der Klasse bis 65 Kilogramm auf 95 Kilogramm.

Einen tollen 2. Platz belegte Bianca Bantel vom SV Fellbach (W45/bis 58 Kilogramm) mit starken 92 Kilogramm im Zweikampf.

SVF-Team wird Vizemeister in der Oberliga

Mit eher gebremsten Erwartungen sind die Gewichtheber des SV Fellbach kürzlich zu ihrem finalen Saisonkampf zum KSV Lörrach gefahren. Mehrere Absagen haben das Team von Trainer Laszlo Szabo zusammenschrumpfen lassen. Eine ungünstige Terminkonstellation – am gleichen Tag wurden in Riesa mit Fellbacher Beteiligung die deutschen Seniorenmeisterschaften ausgetragen – verhinderte beispielsweise den Auftritt von Elizabeth Harkness (siehe Bericht oben). Statt wie üblich als Sextett trat die SVF-Auswahl deswegen lediglich als Quintett an die Hantel. Hinzu kommt, dass das Ensemble von KSV-Trainer Mike Riesterer schwer auszurechnen ist. „Wir haben damit gerechnet, dass der Gegner eine starke Mannschaft aufstellt“, sagte Laszlo Szabo, der sich umso mehr über den verdienten Sieg mit 358,0:337,9 Relativpunkten freute.

Denn auch Mike Riesterer, der sechsfache deutsche Meister, musste kurzfristige Absagen hinnehmen. Trotzdem hatte der KSV Lörrach die beiden besten Akteure in seinen Reihen und konnte bei der nach Siegpunkten 1:2-Niederlage immerhin das Reißen für sich entscheiden. Der Schweizer Jonas

Aufdenblatten und seine niederländische Teamkollegin Joyce de Koning waren die stärksten Athleten. Die Europameisterschaftsteilnehmer erzielten 126,6 und 119 Relativpunkte. Oberliganiveau hatte beim KSV dann aber nur noch Judit Siever mit 76 Zählern.

Vom SV Fellbach lagen indes gleich vier Akteure über dieser Marke. Nicklas Katzer erreichte dank seiner Zweikampflast von 282 Kilogramm 91 Punkte. 88 Zähler sammelte der für den SVF startende Schweizer Luca Bützberger ein. Knapp hinter ihm rangierte sein Heimtrainer Ion Jubirca mit 85 Punkten. Gleich vier Bestmarken erkämpfte Eva Salomon mit 55 Kilogramm im Reißen, 78 Kilogramm im Stoßen und folglich auch im Zweikampf mit 133 Kilogramm, aus denen sich 78 Punkte errechneten. Kurzfristig in den Dienst der Mannschaft stellte sich der ehemalige deutsche Schülermeister Martin Bohl, der den Teamerfolg absicherte.

Durch den Sieg zum Saisonabschluss sicherte sich das Team des SV Fellbach die Vizemeisterschaft in der Oberliga hinter dem SV Flözlingen.

Platz zwei für SVF-Gewichtheber bei der Sport-Ass-Wahl

Bei der Wahl zum Sport-Ass des Jahres 2025 lagen gleich zwei Akteure des SV Fellbach auf den Medaillenrängen. Milena Maurer von den Regionalliga-Volleyballerinnen des SV Fellbach hat sich dabei vor dem Gewichtheber Niklas Käfer auf Rang eins platziert.

Fast 1500 Stimmen wurden diesmal bei der weiterhin jährlich stattfindenden Wahl zum Sport-Ass abgegeben. Auf Platz eins landete mit 340 Stimmen Milena Maurer, die mit dem SVF in der viert-höchsten Liga spielt.

Der zweite Platz mit 252 Stimmen ging an den jüngsten Kandidaten, den damals erst 15-jährigen Niklas Käfer von unserer KDK- und Gewichtheberabteilung. Niklas war erstmals für die Wahl nominiert worden. Er wurde unter anderem Dritter

bei den internationalen deutschen Meisterschaften im Mehrkampf, Vierter bei der Zweikampf-DM und zweifacher Landesmeister. Zudem ist er Mitglied im Nachwuchskader 2.

Comeback bei den Bezirksmeisterschaften

Es ist schon einige Jahre her, seit Milan Horak zuletzt bei einem Wettkampf zur Hantel gegriffen hat. Dass der ehemalige deutsche Spitzenathlet aber nach wie vor in seiner Klasse unangefochten ist, hat er kürzlich bei den Bezirksmeisterschaften bewiesen. Mittlerweile in der Altersklasse 3 (bis 71 Kilogramm) startend schaffte er das Kunststück, mit seiner Zweikampflast von 175 Kilogramm alle anderen Starter seiner Altersklasse zu schlagen. Der 68-Kilogramm-Athlet hätte also sogar in der Klasse über 110 Kilogramm gewonnen. Die verdiente Goldmedaille bekam er vom Bezirksvorsitzenden Dr. Marc Kopp, ein ehemals bei SV Fellbach erfolgreicher Kraftdreikämpfer, umgehängt.

Für Enrica Käfer (20) war es der erste Kraftsport-Einzelwettkampf seit 2015, als sie die Strong-Kids-Challenge für sich entscheiden konnte. Nun hebt die ehemalige SVF-Turnerin wieder Eisen und wurde mit 101 Kilogramm im Zweikampf Bezirksmeisterin bei den Juniorinnen.

Stark aufgetreten ist auch der ebenfalls von Laszlo Szabo trainierte Nachwuchs unserer Abteilung, der im Mehrkampf gefordert war. Überragender Athlet der Meisterschaft war Joshua Höttsch, der nicht nur den Mehrkampf seines Jahrgangs 2014 für sich entscheiden konnte, sondern mit 474,08 Punkten auch Bester aller Jahrgänge und damit Gesamtsieger wurde. Ebenfalls eine Goldmedaille errang Elsa Bantel, die starke 338,27 Punkte erreichte. Eine besondere Ehrung konnten die gesamtstärksten Athleten ganz am Schluss der Bezirksmeisterschaft in Empfang nehmen. Vom Bezirksvorsitzenden Dr. Marc Kopp wurde ihnen

der Klaus-Beurer-Gedächtnispreis überreicht. Er erinnert an der langjährigen, beim SVF und als Bezirksvorsitzender aktiven, kürzlich verstorbenen Klaus Beurer.

Michael Käfer



Das Oberligateam des SVF nach dem Kanter Sieg in Durlach.



Der Bezirksvorsitzende Dr. Marc Kopp ehrt den Bezirksmeister Milan Horak

Joshua Höttsch und Elsa Bantel sind Bezirksmeister





Die Handball-Saison 2025/2026 ist zufriedenstellend gelaufen

Die Saison 2025/2026 ist im Mai beendet worden und einige Jugend-Mannschaften hatten noch bis Mitte Juni ihre üblichen Qualifikationsspiele für die nächste Saison. Das Fazit fällt insgesamt durchaus zufriedenstellend aus.

Bereich Aktive

Die 1. Männermannschaft hat die Saison 2025/2026 auf dem 5. Platz in der Verbandsliga beendet.

Eigentlich ok, aber bis zum letzten Spieltag wäre eine wirklich gute Platzierung auf dem 3. Rang durchaus möglich gewesen, aber das finale Spiel auswärts in Freudenstadt-Baiersbronn in einer harzfreien Halle ging dann leider doch an die Hausherren.

Insgesamt haben unsere Jungs um Trainer-Team Frank Schmid und Imre Czinkoczi doch eine gute Saison gespielt. In unserer Heimspielstätte Zepelinhalle steht mit 21:5 Punkten eine sehr gute Heimbilanz, die Auswärtsbilanz mit 10:16 Punkten könnte allerdings doch etwas besser aussehen.

Das eine oder andere Spiel hätte durchaus gewonnen werden können und dann wären unsere Männer 1 richtig vorne dabei gewesen.

Aber schauen wir nun gerne nach vorne, denn ab Ende Juni hat die Vorbereitung für die neue Saison begonnen, die Mitte September starten wird. Die sehr erfreuliche Nachricht ist, das Team bleibt weitestgehend zusammen und bei nur zwei Abgängen verbuchen wir sogar vier Neuzugänge, überwiegend zur Verstärkung im Rückraum und ein neuer Spieler für Rechtsaußen.

In der kommenden Saison wird es wieder viele neue Gegner geben, denn der Verband hat die Ligaaufteilung wieder deutlich geändert, die weit entfernten „Schwarzwald-Spiele“ fallen weg, dafür wird es verstärkt in den Osten von Baden-Württemberg gehen, z.B. zu Vereinen wie SG Lauterstein, HV Laupheim, SG Herbrechtingen-Bolheim, TV Gerhausen etc.

Aufgrund dieser neuen Konstellation mit wenig bekannten Gegnern ist eine Vorhersage natürlich schwieriger, aber das sportliche Ziel für die nächste Saison ist und bleibt:

Wir wollen wieder oben mitspielen.



Die M1 nach dem Spiel gegen Alfdorf

Unsere 1. Frauenmannschaft hat es geschafft, in der starken Landesliga zu bestehen, zwar mit etwas Glück, da uns die Abstiegsrelegationsspiele erspart blieben und das Team auf dem 8. Tabellenplatz mit 11:25 Punkten auch in der kommenden Saison in dieser Liga auf Verbandsebene antreten wird. Es gab in der Saison doch einige sehr knappe Niederlagen, die weh taten und dann wiederum auch ein paar schöne und nicht unbedingt erwartbare Siege, wie gegen Schmid/Oeffingen 2 und gegen Oppenweiler/Backnang 2.

Dass nicht mehr Punkte eingesammelt wurden und damit eine sichere Platzierung im Mittelfeld erreicht wurde, hatte doch mit längeren Verletzungspausen von doch zu vielen Führungsspielerinnen zu tun und das Leistungsniveau konnte mit aushelfenden Spielerinnen von den Frauen 2 dann leider doch nicht ausgeglichen werden.

Das Frauen 1-Team wird doch ein paar personelle Änderungen für die neue Saison hinnehmen müssen, ist aber um Trainer Dominic Hahn optimistisch, dass man trotzdem gut aufgestellt ist, um den Anforderungen der Landesliga gewachsen zu sein. Das sportliche Ziel ist daher eher bescheiden auszugeben und heißt, eine sichere Platzierung im Mittelfeld ohne Abstiegsgefahr anzustreben.



Auf der Trainerposition hat sich im Laufe der Saison eine doch erwähnenswerte Änderung ergeben. Der langjährige Trainer Julian Bach, der gefühlt die Frauen 1 eigentlich immer schon trainiert hat, legt aus familiären Gründen eine Pause ein, durchaus verständlich und auf diesem Weg nochmal herzlichen Dank, Julian, für das enorme Engagement!



Männer 2

Spannender und vor allem mit einem positiven Ausgang kann ein Saisonfinale eigentlich nicht abgeschlossen werden, so wie es das Männer 2 - Team um Trainer Felix Wente praktiziert hat.

Die Abstiegsrelegation in der Bezirksliga umfasste vier Mannschaften und nur eine würde in der Liga bleiben, also eine harte Voraussetzung, denn man musste beide Spiele gewinnen.

Am Samstag in Heubach wurde zuerst Weinstadt 3 deutlich mit 27:19 geschlagen und das Finale am Sonntag, ebenfalls in Heubach gegen das Team von HSG Bargau/Bettringen 3 wurde zum Handball-Krimi. Der Spielstand nach der regulären Zeit war 29:29, der Spielstand nach der 1. Verlängerung dann ebenfalls unentschieden, also musste das 7m-Werfen entscheiden und final setzte sich der SVF mit 37:36 durch und der gewaltige Jubel danach war verständlich.

Erwähnenswert ist auch, dass die Schmiden Handballer, die ebenfalls ihre Relegation mit Erfolg in Heubach spielten, unsere Jungs sehr

stimmungsvoll und tatkräftig unterstützt haben, dafür ein dickes Dankeschön nach Schmiden.

Für die kommende Saison hoffen wir auf eine bessere Platzierung in der Bezirksliga, damit der Abstieg kein Thema mehr ist.

Frauen 2

Die 2. Frauenmannschaft hat in der Bezirksklasse eine ganz tolle Saison gespielt.

Mit einem positiven Punktverhältnis von 18:14 haben sie einen beachtlichen und guten 4. Tabellenplatz erzielt. Das Team um Trainerin Julia Berger und Nadja Stutzmann hat mit vielen jungen Spielerinnen sehr gute Leistungen gezeigt und die sind noch höher zu bewerten, wenn man bedenkt, dass einige Mädels doch immer wieder bei der Ersten aushelfen mussten, bzw. durften.

Die Vernetzung und die Zusammenarbeit zwischen der 1. und 2. Frauen-Mannschaft ist übrigens hervorragend und ist sicher auch ein Teil des Erfolges des Frauen-Handballs in Fellbach.



Männer 3

Die Männer 3 in der Bezirksklasse hatten in dieser Saison immer wieder mit Personalsorgen zu kämpfen, sei es im Training oder bei den Liga-Spielen. Eigentlich hat das Team einen großen Kader, aber Krankheit, Verletzungen und Berufliches lassen dann doch manchmal die Truppe schrumpfen.

Zwei abgesagte Spiele wegen zu wenig Spielern und Verletzungen und dann noch einige Spieler, die immer wieder in der Zweiten ausgeholfen haben,



führte leider zum Weg in den Tabellenkeller und den daraus resultierenden Abstieg in die Bezirksklasse 2. Nach zwei Aufstiegen in den letzten Jahren ist es vielleicht auch ganz erholend, wenn das Team um Trainer Manuel Liebing sich in einer etwas „leichteren“ Liga dann wieder sammeln und etablieren kann.

Bereich Jugend

Die Jugend-Saison ist, bedingt durch die Qualifikationsspiele, noch etwas länger gegangen wie bei den Aktiven, nämlich bis Mitte Juni und die letzten Qualis der mC- und wC-Jugend fanden sogar in Fellbach in der Zeppelinhalle statt.

Ein besonders Lob geht an unsere männliche D-Jugend, die mit einem in diesem Alter wunderschönen Handball begeistern konnte und souverän mit 20:0 Punkten den ersten Platz in der Bezirksklasse Staffel 3 erringen konnten.



Das Saisonende bedeutet aber auch, dass die Jugendleitung die Planungen der Mannschaften und der Trainer für die kommende Saison abgeschlossen haben und damit wissen unsere Jugendspieler schon relativ früh, wer mit wem in welcher Mannschaft spielen wird, wer der Trainer sein wird und in welcher Spielklasse gespielt wird.

Die Abschluss-Tabellenstände aus sportlicher Sicht unserer Jugend-Mannschaften:

mB-Jugend	2. Platz	23:5 Punkte	Bezirksoberliga
wC-Jugend	7. Platz	6:22 Punkte	Bezirksliga
mC-Jugend	7. Platz	9:19 Punkte	Bezirksliga
wD-Jugend	2. Platz	22:6 Punkte	Bezirksliga
mD-Jugend	1. Platz	20:0 Punkte	Bezirksklasse

E- und F-Jugend und Minis

Die Jüngsten in der E- und F-Jugend, sowie die Minis, spielen ja bekanntermaßen keine Liga mit Platzierungsspielen, sondern haben ihren großen Spaß mit den jeweiligen Spieltagen.

Die traditionelle Saison-Abschluss-Hocketse war wieder ein großer Erfolg und erfreute bei bestem Wetter die großen und vor allem die kleineren Sportler. Die Jugend-Teams und die Jugend Trainer wurden ausgezeichnet und beschenkt, der Jugendspieler des Jahres gekürt, es gab ein lustiges Handballspielchen Groß gegen Klein, mit ca. 50 Akteuren auf der Platte, vier Spielstationen im Außenbereich, die neue Sportkollektion vorgestellt von unserem Ausrüster Sport-Schwab aus Winterbach und natürlich jede Menge Leckerer zu essen und zu trinken.

Im März organisierte die Jugendleitung ein großes Mini-Spielfest in der Zeppelinhalle mit ca. 140 Kindern aus 8 regionalen Vereinen und über 20 Betreuern und Trainern.





Allgemein und weiterer Ausblick

Als neuen Trainingsgast in unserer Zeppelinhalle zur Vorbereitung auf das Spiel gegen den TVB Stuttgart konnten wir den Bundesligisten SG Flensburg-Handewitt begrüßen und Nationalspieler Johannes Golla und Co. live erleben.

Der Baden-Württembergische Handballverband (BWHV) wird nach Vorgabe des DHB ein komplett neues Verbandsmanagement namens „Handball360“ einführen. Dieses System gilt dann für ganz Handball-Deutschland und wird die unterschiedlichen regionalen Systeme ablösen. In Handball360 werden dann der ganze Spielbetrieb, Spielplanung, Lizenzen und Spielberechtigungen, Mannschaftsverwaltung, Trainer und Schiedsrichter-Themen, etc. einheitlich verwaltet und gemanagt. Die aktiven Teams werden zur kommenden Saison mit einem völlig neuen und selbst gestalteten Trikotsatz auflaufen – lasst euch überraschen.

Bleibt also weiter mit uns am Ball und holt euch die wichtigen Informationen unter www.fellbach-handball.de oder über die sozialen Medien.

Wir freuen uns jetzt schon auf euer Kommen zu den Spielen und damit auf ein baldiges Wiedersehen in der Zeppelinhalle.

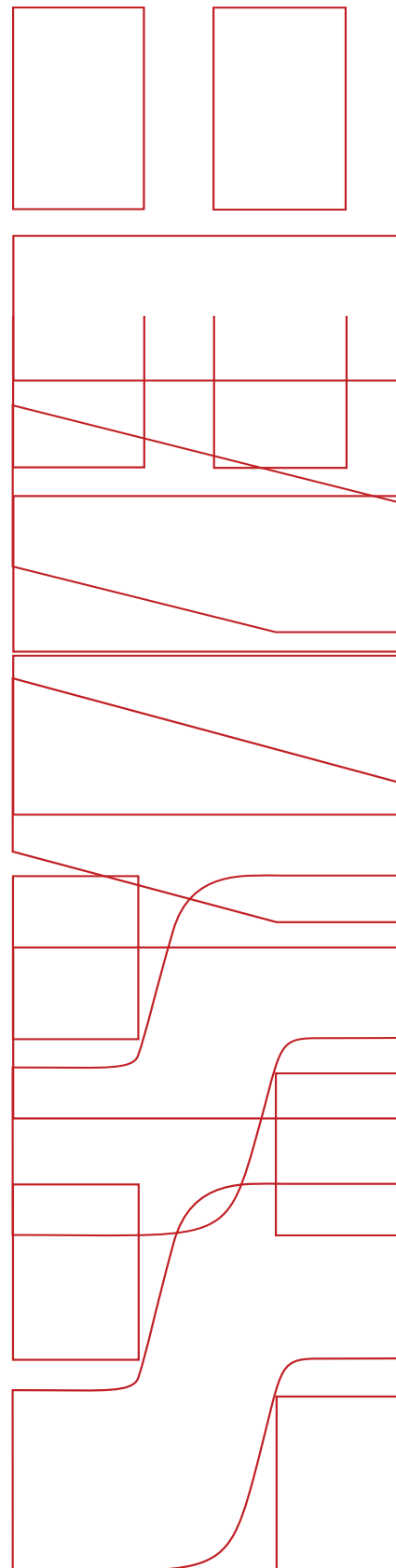
Herzlich willkommen beim Handballsport in Fellbach - Infos unter www.fellbach-handball.de

Dieter Pfeil

**Noch etwas in eigener Sache -
wir suchen Schiedsrichter/Schiedsrichterinnen !!!**

Wer interessiert ist:

Wir übernehmen die Ausbildungskosten und die Kleidung und Geld fürs Pfeifen gibt es natürlich obendrauf - also gerne bei uns melden !





Neuer Abteilungsleiter

Bei der kürzlich abgehaltenen Jahreshauptversammlung unserer Ringerabteilung gab es an der Spitze einen wichtigen Personalwechsel. Christine Heumann, die bisherige Abteilungsleiterin, kandidierte nach mehreren Jahren nicht erneut, wird unsere Abteilung aber weiterhin mit gewohnter Tatkraft unterstützen und wurde mit viel Lob für ihre ebenso engagierte wie erfolgreiche Arbeit aus dem Amt verabschiedet.

Ihr folgt Boban Lozancic, der mit breiter Mehrheit gewählt wurde. Wie gut unsere Abteilung aufgestellt ist, zeigt, dass sich gleich zwei starke Kandidaten um das verantwortungsvolle Amt beworben haben. Boban Lozancic ist durch Noel und Noah Lozancic mit dem aktiven Ringen familiär eng verbunden. Seine Frau Tina Lozancic engagiert sich zudem in vielfältigen Positionen bereits seit Jahren in unserer Abteilung und ist beispielsweise für den Social Media-Auftritt zuständig. Auch alle anderen Positionen – eine Neuordnung gab es bei den Sportlichen Leitern – konnten mit den bisherigen oder neuen Ehrenamtsträgern kompetent besetzt werden. Darüber freute sich auch unsere Abteilungspatin Claudia Flumm, die die zahlreichen sportlichen Erfolge ebenso wie das positive außersportliche Miteinander unserer Abteilung lobte.

Vordere Plätze bei der DM

Allzu oft ist der Start bei nationalen Titelkämpfen der Ringer mit einer ganz besonderen Herausforderung verbunden: dem Gewichtmachen. Zumindest die beiden Teilnehmern unseres SV Fellbach an den deutschen Meisterschaften der Frauen und Männer, Eleni Zagliveri und Ilja Klasner, konnten sich vor wenigen Wochen in Elsenfeld das Abkochen ersparen. Der Greco-Spezialist Ilja Klasner nutzte die Gelegenheit in Abwesenheit des Schorndorfers Jello Krahmer, in der höchsten Gewichtsklasse bis 130 Kilogramm Bronze zu erringen.

Auch unsere dreifache deutsche Meisterin Eleni

Zagliveri rang eine Klasse höher als üblich, also bis 57 Kilogramm. Der erst 17-Jährigen, die am Olympiastützpunkt in Freiburg trainiert, gelang mit Rang fünf ein guter Einstand in die Frauenklasse. Zum Auftakt hatte Eleni Zagliveri mit einem 3:2-Punktsieg die Revanche gegen die Köllerbacherin Sophie Seimetz geschafft, der sie zuletzt knapp unterlegen war. Danach musste unsere Erfolgsringerin gegen die Olympiateilnehmerin Anastasia Blayvas und die Chemnitzerin Luna Rothenberger Niederlagen hinnehmen.

„Für mich war die deutsche Meisterschaft eher wie ein Trainingsturnier. Es war abgemacht, die Sachen zu üben, die ich täglich im Training trainiere. Daher bin ich ganz ohne Druck und Erwartungen in das Turnier rein“, sagte die amtierende deutsche U-20-Meisterin.

Maia Shavadze ist Europameisterin

Mit beiden Händen hält Maia Shavadze die georgische Flagge wie einen Superman-Umhang fest und rennt im Kreis über die blau-orangefarbene Ringermatte in der Arena Samokov – um dann, nach der verdienten Ehrenrunde, ihrem Vater und Trainer Taniel Shavadze in die Arme zu springen. Wer den Cheftrainer der Ringer unserer Ringerabteilung auch nur ein wenig kennt, weiß, dass seine Freude über den Europameisterschaftstitel seiner jüngsten Tochter mindestens so groß war wie die der 14-Jährigen.

Sekunden vor dem verdienten Jubel hatte die amtierende deutsche U-14-Meisterin bei den U-15-Europameisterschaften im bulgarischen Samokov im Finale der Gewichtsklasse bis 46 Kilogramm die Moldawierin Rusalina Portaru mit 4:2 besiegt. Trotz des rein zahlenmäßig knappen Resultats war es ein ungefährdeter Sieg der international für Georgien startenden Freistilspezialistin vom SV Fellbach. Nach einem Wurf hatte sie ihre Gegnerin – immerhin Bronzemedallengewinnerin der kurz zuvor ebenfalls in Samokov ausgetragenen U-17-



Europameisterschaften – am Rande einer Schulterniederlage gehabt. Mit artistischem Geschick befreite sich die Moldawierin jedoch aus der gefährlichen Lage. „Danach hat Maia die Führung problemlos über die Zeit gebracht“, sagte Tariel Shavadze, einst selbst elffacher georgischer Meister im griechisch-römischen Stil. Bereits im ersten von letztlich vier Kämpfen hatte Maia Shavadze ein Ausrufezeichen gesetzt. Gegen die Griechin Artemi Pagianaidi war ihr beim Stand von 16:4 nach 3:11 Minuten ein technischer Überlegenheitssieg gelungen. Im Viertelfinale der 14-köpfigen Konkurrenz traf die Kampfsportlerin des SVF auf die Rumänin Maria Lozici. Bei diesem Kräftemessen musste Maia Shavadze erstmals über die gesamte vierminütige Kampfzeit gehen. Letztlich siegte sie aber erneut ungefährdet mit 6:0 Punkten. Im Halbfinale stand Maia Shavadze Michelle Checca gegenüber. Die Italienerin hatte bei den kontinentalen U-15-Titelkämpfen 2025 den fünften Platz in der Gewichtsklasse bis 46 Kilogramm belegt, war also kein unbeschriebenes Blatt. Erneut erkämpfte Maia Shavadze einen Punktsieg, diesmal mit 7:2 Zählern. Für unsere Ringerabteilung ist der Einzeltitel von Maia Shavadze der größte Sieg in der Vereinsgeschichte. „Definitiv hatten wir noch keinen solchen Erfolg“, sagt Thomas Heumann, unser Sportlicher Leiter und zugleich die treibende Kraft der SVF-Ringer. Selbst der inzwischen für den ASV Schorndorf in der Bundesliga aktive ehemalige SVF-Vorzeigekämpfer Kevin Karl hat bisher bei Europameisterschaften lediglich eine Bronzemedaille errungen.

Zugleich dürfte der Erfolg von Maia Shavadze auch dem Mädchenringen beim SV Fellbach weiterhin Auftrieb geben. Maia's Schwester Lisa Shavadze war wie die dreifache deutsche Meisterin Eleni Zagliveri ebenfalls bereits international im Einsatz.



U-15-Europameisterin
Maia Shavadze

Weitere Talente sind Patimat Magomedgazieva und die auch als Kampfrichterin aktive Suzan Manz. „Ich denke, dass wir in jedem Fall eine gute Adresse für ringende Mädchen sind“, sagt Thomas Heumann.

Besuch bei den Teamkollegen

Fast schon einen Heimkampf hatten unsere Ringer anlässlich der württembergischen Meisterschaften im freien und im griechisch-römischen Stil. Ausrichter war der SC Korb, der in der Ligarunde mit dem SV Fellbach künftig in der KG Rems-Löwen vereint ist und seine Heimkämpfe ebenfalls in der Korber Ballspielhalle austragen wird. Dort hatten SC-Abteilungsleiter Uwe Schaal und seine Helfer für die 270 Starter beider Stilarten fünf Ringermatten aufgebaut. Darauf tummelten sich auch zehn Starter vom SV Fellbach.

Während im Freistil lediglich Sokratis Kazantzidis (bis 70 Kilogramm) mit Rang acht unter 24 Startern überzeugen konnte, sammelte die Abordnung von SVF-Cheftrainer Tariel Shavadze im griechisch-römischen Stil zwei Goldmedaillen ein. Am meisten gefordert war Gocha Meladze, der sechs Kämpfe hatte. Nach zwei vorzeitigen Erfolgen durch technische Überlegenheit und zwei Punktsiegen stand der wenige Tage zuvor 25 Jahre alt gewordene Kämpfer gegen Alexander Schlee im Finale. Der Schorndorfer hatte zuvor alle seine fünf Kämpfe vorzeitig und ohne Punktverlust für sich entschieden. In der Schlussrunde unterlag er Gocha Meladze jedoch vorzeitig mit 0:9.

Ohne Niederlage blieb nach vier Siegen – unter anderem gegen seinen SVF-Vereinskollegen Loukas Kesisidis – auch Ilja Klasner. In der Greco-Teamwertung belegte der SV Fellbach unter 81, teils aus dem Ausland angereisten Vereinen, Rang vier.

Internationaler Konkurrenz getrotzt

Bei der 53. Auflage des Easter Wrestling Tournaments waren am Osterwochenende 720 Ringer



aus Europa und Nordamerika im niederländischen Utrecht an den Start gegangen. Sehr aktiv war im Sportzentrum Galgenwaard auch eine 13-köpfige Ringerabordnung unserer SVF-Ringerabteilung. In der Teamwertung sicherten wir uns unter mehr als 130 Mannschaften den zehnten Platz.

Kurz nach dem Gewinn der Bronzemedaille bei den deutschen Meisterschaften bewies Maia Shavadze in der Mädchenkategorie (bis 46 Kilogramm) erneut ihre Klasse. Nach zwei vorzeitigen Siegen und einem Punkterfolg gegen die Tschechin Lucie Kenisova traf die Tochter von SVF-Cheftrainer Taniel Shavadze im Finale auf die Schweizerin Nelia Baumeler. Dabei gelang Maia Shavadze erneut ohne Punktverlust ein Schultersieg. Über eine Silbermedaille freuten sich nicht nur ihre Schwester Lisa Shavadze (bis 59 Kilogramm), sondern auch Panagiotis Papadopoulos (bis 35 Kilogramm) sowie sein Bruder Christos (bis 60 Kilogramm) und Patimat Magomedgazieva (bis 53 Kilogramm). Bronze sicherte sich Can-Noah Manz (bis 80 Kilogramm), dessen Schwester Suzan als Kampfrichterin im Einsatz war.

Eleni Zagliveri holt ihren dritten DM-Titel

Hervorragend lief es für die erst 17-jährige Eleni Zagliveri bei den in Hagen ausgetragenen deutschen U-20-Meisterschaften. Unsere Ringerin vom SVF wurde in der Gewichtsklasse bis 55 Kilogramm unter acht Teilnehmerinnen verdient deutsche Meisterin. Es war seit dem Wechsel zum SV Fellbach bereits ihr dritter nationaler Titel, nachdem sie zuvor bereits im Trikot des SC Korb deutsche Vizemeisterin geworden war. Nach zwei vorzeitig gewonnen Kämpfen setzte sich die am Olympiastützpunkt in Freiburg Trainierende im Finale gegen Aliya Leistner (RV Thalheim/Sachsen) mit 14:9 Punkten durch.

Bei den zeitgleich in Zella-Mehlis ausgetragenen deutschen U-20-Titelkämpfen der Greco-Ringer war Noel Lozancic vom SV Fellbach stark unter-

wegs. In der Gewichtsklasse bis 82 Kilogramm wurde er unter zehn Teilnehmern nach einem Punktsieg und einer Schulterniederlage Fünfter. In der Gewichtsklasse bis 72 Kilogramm war diesmal für den Kyriakos Papadopoulos bereits nach dem ersten Kampf Schluss. Auch der dritte Fellbacher im Bunde, Can-Noah Manz, schied in der Gewichtsklasse bis 77 Kilogramm nach dem ersten Kampf aus. Breits die Qualifikation für die deutschen Meisterschaften ist im Ringen jedoch ein großer Erfolg.

Vizemeisterschaft für Sokratis Kazantzidis

Ein umfangreiches Programm musste Sokratis Kazantzidis am Samstag bei den offenen Landesmeisterschaften im Ringen bewältigen. Der Freistilspezialist, der auch in der vergangenen Verbandsligarunde für den SV Fellbach engagiert auf der Matte aktiv war, musste sieben Kämpfe bestreiten. Bis auf die Begegnung in der ersten Runde, die der 22-Jährige mit 10:8 Punkten gegen Finn Schwalbe (RKG Reilingen-Hockenheim) für sich entscheiden konnte, fanden jedoch alle Kräftemessen einen vorzeitigen Sieger. Sechsmal war es in der Gewichtsklasse bis 70 Kilogramm der Kämpfer vom SV Fellbach, dessen Arm der Kampfrichter in die Höhe hob. Erst im Finale musste sich Sokratis Kazantzidis dem Syrer Achmad Dirki (ASV Hüttigweiler) mit 0:10 geschlagen geben. Der international erfahrene ehemalige arabische Kadettenmeister hatte alle Kämpfe vorzeitig gewonnen und konnte insgesamt 56:0 technische Punkte erzielen.

Michael Käfer



Die deutsche Meisterin Eleni Zagliveri



Sokratis Kazantzidis - hier beim Sieg in der Verbandsliga gegen Damian Macun von den Red Devils - ist Vizemeister



Ansprechpartner Team Männer: Jörg Lorenz, e-mail: juslorenz@t-online.de

Team Männer

Am Anfang dieses Berichtes freuen wir uns mitteilen zu können, dass wir mittlerweile eine Gruppe von ca. zwanzig Männern sind, die regelmäßig zu unseren freitäglichen Übungsabenden kommen. Nach der Coronapause war unsere Gruppe auf manchmal nur sechs oder sieben regelmäßig erscheinende Männer geschrumpft. Dazugewonnen haben wir unsere zwischenzeitlichen Neuzugänge überwiegend durch persönliche Werbung.

Unsere Übungsabende machen großen Spaß, die Stimmung ist gut, und auch wenn man manchmal die Anstrengung spürt, raffen wir uns im Anschluss an unsere Übungsstunde noch einmal zum Volleyball spielen auf.

Sehr dankbar sind wir unserer Übungsleiterin Gitti, dass sie uns seit langen Jahren hervorragend

betreut und trainiert und stets für uns da ist. Auf Grund der Neuzugänge ist der Altersdurchschnitt in unserer Altherrengruppe gesunken. Somit blicken wir optimistisch in die Zukunft. Es ist erfreulich zu sehen, wie man auch in fortgeschrittenem Alter noch so fit sein kann. Eine Stunde Gymnastik ist ja körperlich anstrengend und mit 80 bis 90 Lebensjahren eine große Herausforderung. Unsere Übungsleiterin findet jedoch immer das richtige Maß, alle bei der Stange zu halten und die Einen nicht zu überfordern und die Anderen gut mitzunehmen.

Gerne möchten wir an dieser Stelle weitere interessierte Männer ansprechen und motivieren, einfach mal bei uns reinschauen.

Jörg Lorenz / Wolfgang Röder





Ansprechpartner: Mario Maser, vorstand@svfvolleyball.de

Spielsaison 2025/2026

Die Spielsaison 2025/2026 ist für alle unsere Teams seit Mitte Mai abgeschlossen.

Unser sportliches Aushängeschild, die Damen 1, spielte in der sehr starken Regionalliga Süd eine gute Rolle. Mit einem 4. Tabellenplatz erreichte das Team die beste Platzierung in der Regionalliga seit der Teilnahme in dieser Liga. Viele gute und spannende Spiele lieferte das Team ab, leider wurde zu oft ganz knapp im Tiebreak verloren.

Das verhinderte dann eine mögliche, noch bessere Platzierung in der Tabelle. Leider müssen unsere beiden Trainer Jonas Hanenberg und Peter Koch, welche das Team wirklich weiterentwickelt haben, aus familiären Gründen ihre Trainertätigkeit aufgeben. Auch werden einige Spielerinnen das Team aus Studiengründen verlassen, sodass wir ein verändertes Team in der nächsten Saison erwarten dürfen. Unsere Milena Maurer wurde im Jahr 2025 zum Sport-Ass des Jahres Fellbach gewählt. Eine tolle Anerkennung für sie und natürlich auch für das ganze Team.

Die Damen 2 in der Landesliga sind souverän Meister in ihrer Liga geworden und werden also in die Verbandsliga aufsteigen. Das Trainerteam um Abteilungsleiter Mario Maser und Benjamin Rauleder hat die Mannschaft stetig verbessert, sodass die Meisterschaft die logische Folge war.

Die D3 in der Bezirksliga haben die Saison im Tabellenmittelfeld mit ausgeglichenen Spielergebnissen abgeschlossen.

Unsere D4 und D5 spielten in der Bezirksklasse Platz 3 und 7 waren die positiven Abschlussplatzierungen.



Unsere Herren 1 in der Oberliga haben die Saison mit einem 3. Platz abgeschlossen. Schon über Jahre gehören sie zu den Topteams der Liga. Der Sprung nach oben war aber nicht möglich, da in der Oberliga verstärkt Teams mit Ex-Bundesligaspielern mitmischen, welche dann einfach zu stark sind.

Die Herren 2 spielten in der Verbandsliga, konnten die Klasse aber leider ganz knapp nicht halten.

Die Herren 3 in der Bezirksliga schlossen die Runde im soliden Tabellenmittelfeld ab.

Wie eigentlich immer ergeben sich nach Abschluss einer Spielsaison einige personelle Veränderungen. Auch bei uns ist das bei fast allen Mannschaften so, aber wir sind inzwischen so breit aufgestellt, dass wir positiv in die nächste Saison sehen.

Unsere Jugendteams von U14 bis U20 sind alle eifrig im Training und sowohl im weiblichen als auch im männlichen Bereich haben alle auch die Saison erfolgreich abgeschlossen. Alle Teams waren im Bezirksbereich im Einsatz. Eine Qualifikation zu einer württembergischen Meisterschaft gelang aber keinem Team. Zwei von unseren Freizeitteams haben als Mix-Mannschaften an den Freizeitturnen erfolgreich teilgenommen.

Wie es schon viele Jahre Tradition ist, konnten wir in den Pfingstferien wieder unser Rudelcamp veranstalten. Eine ganze Woche lang trainierten unsere Jugendlichen intensiv und mit viel Spaß bei unseren engagierten Trainern.

Als besonderen Höhepunkt durften wir in diesem Jahr die Endrunde der Württembergischen Pokalmeisterschaft Anfang Mai in Fellbach austragen. Eine gelungene Veranstaltung, welche uns vor allem vom Volleyballverband viel Zuspruch und Lob einbrachte und den vielen Zuschauern hochklassigen Volleyballsport bot.

Karl Stetter

Der SVF spielt gegen den TSF Ditzingen



Sanitär
Heizung
Flaschnerei
Solartechnik



Lassen Sie sich verzaubern!
Seit 1950 sind wir Ihr Fachmann für

Sanitär

Badeinrichtungen
Armaturen
Sanitärinstallationen
Schwimmbadtechnik
Barrierefreie Badezimmer
Wellness

Heizung

Gasheizsysteme
Ölheizsysteme
Pelletsheizungen
Brennwerttechnik
Wärmepumpe
Kundendienst

Flaschnerei

Dachverkleidungen
Wandverkleidungen
Vordächer
Brunnen
Geländer
Flaschnerarbeiten

Wir freuen uns auf Ihren Anruf: Tel.: 0711/587816
Edelmann GmbH, Sebastian-Bach-Str. 28, 70734 Fellbach

kompetente Beratung • exakte Planung • fachgerechte Ausführung • zuverlässiger Kundendienst

hans frey

ROLLADEN + SONNENSCHUTZ GMBH



IHR FACHBETRIEB SEIT 1947

Ohmstraße 34
70736 Fellbach
TEL (0711) 58 56 677-0
FAX (0711) 58 56 677-7
eMail www.rolladen-frey.de

ROLLADEN · MARKISEN · JALOUSIEN

KLAPPLADEN · FERTIGSTURZKÄSTEN · KUNSTSTOFF-FENSTER · REPARATUR-SERVICE
FÜR ALT- UND NEUBÄUTEN + INDUSTRIE- UND GROSSOBJEKTE



Lust auf Bad?

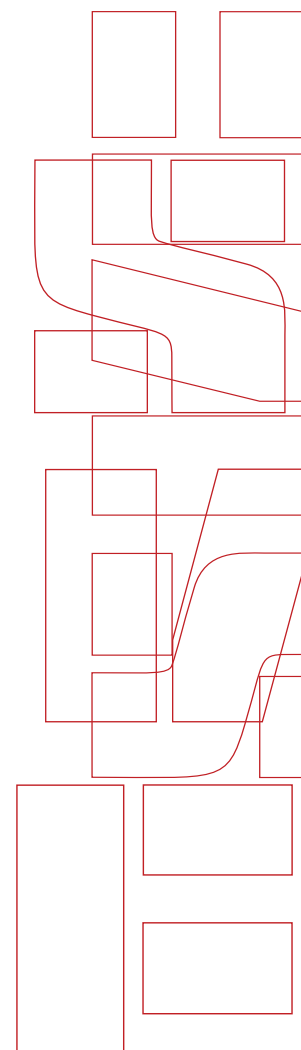


**MERGENTHALER
 ZERWECK GmbH**

Sanitär Heizung Flischnerei

MergenthalerZerweck.
 Ihr Haus in besten Händen.

70736 Fellbach
 Tel. 07 11 / 58 62 02
www.mergenthalerzerweck.de



SCHÄFER blecht gut.

Und das schon in der Ausbildung zum

KONSTRUKTIONSMECHANIKER (m/w/d)

MECHATRONIKER (m/w/d)

INDUSTRIEKAUFMANN/-FRAU (m/w/d)

Wir bei schäfer-technic sind **Macher**. Bereits seit **125 Jahren** stellen wir Maschinen für die **Straßensanierung** und die **Straßenunterhaltung** her. Bei uns bist du Teil eines **starken Teams** und profitierst von **vielen Leistungen**.

Klingt gut? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung.

🕒 Flexible Arbeitszeiten

💰 Hohes Azubigehalt

💖 Tolles Arbeitsklima

✂️ Große Aufgabenvielfalt



Mehr Informationen findest du hier:
arbeiten-bei.schaefer-technic.com
oder bei **Stefanie Gatzhammer**:
0711 957930 – 46
arbeiten-bei@schaefer-technic.com



Wir denken voraus.

Für Sie

- Steuerberatung
- Wirtschaftsprüfung
- Unternehmensberatung

K / K / L / B

Kanzlei KKL B | Cannstatter Straße 24/1 | 70734 Fellbach
Telefon 0711/57 88 88-0 | E-mail: kanzlei@kklb.de

Besuchen Sie uns im Internet unter: www.kklb.de



FELLBACHER
WEINGÄRTNER

- Kellerführungen
- Kulinarische Weinproben
- Weinwanderungen
- Weinseminare
- Veranstaltungen



www.fellbacher-weine.de

Ausgezeichnete
QUALITÄT
2 x **IN**
FELLBACH

Metzgerei Klingler
Mozartstraße 2/1
Tel. 0711 571 93 43
und in der Markthalle
Hintere Straße 5
Tel. 0711 933 400 93





Bauunternehmung

Neubau-Umbau-Renovierung-Sanierung

MARTIN FREY
HÖHENSTR. 3/1
70736 FELLBACH

Sie möchten umbauen,
renovieren oder
modernisieren?

Rufen Sie uns an!
Wir beraten Sie gerne.

Tel. 0711 - 5 20 15 15
Fax 0711 - 5 20 15 16

Den Ideen
freien Lauf lassen:
Für das, was noch kommt.

Gemeinsam fördern wir junge Menschen
und den Klimaschutz in der Region.
www.volksbank-stuttgart.de

Volksbank
Stuttgart eG



TRADITION DIE LEBT UND SCHMECKT.



Weinstube
Moiakäfer

- Schmeck den Süden Gastronom -
Ausgezeichnet mit drei Löwen

Weinstube Moiakäfer

Inh. Stephanie Hofmeister

Rommelshauser Str. 9

70734 Fellbach

Tel.: 0711 / 5781515

info@weinstube-moiakaefer.de

www.weinstube-moiakaefer.de

Die Öffnungszeiten: Montag bis Freitag ab 17:00 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag geschlossen - außer für Feierlichkeiten mit ausgewähltem Menü

Sportler fühlen sich wohl

» bei uns finden Sie alles!

Ihr
Patrick Pfeifer
Apotheker



WIR BERATEN SIE BEI:

- » Fitness
- » Ernährung
- » Körperpflege
- » Sportverletzungen



KAPPELBERG
APOTHEKE

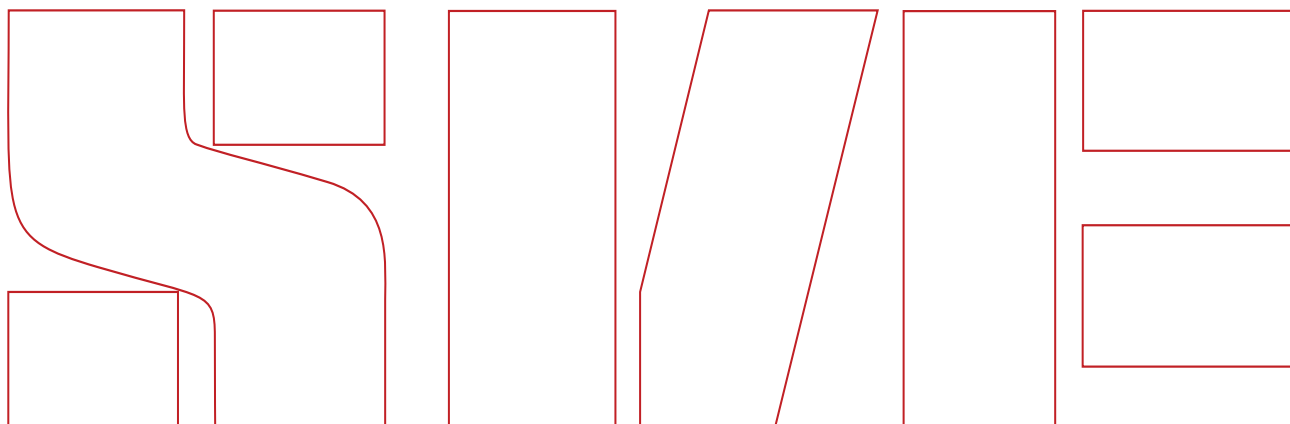
Dr. Pfeifer

Patrick Pfeifer

Beste Beratung - nur eine unserer Stärken.

Berliner Platz 2 · 70734 Fellbach
Tel. 07 11 - 5 78 29 00

www.kappelberg-apotheke.de



Die Vereinszeitschrift des SV Fellbach erscheint 3x im Jahr, jeweils im März, Juli und November.

Abgabetermine für Berichte ist ca. der 10. des Vormonats. Die Pressereferent/innen der Abteilungen werden rechtzeitig angeschrieben. Wir bitten herzlich darum, Texte nur als Word-Dokumente und die Bilder immer separat als jpg-Datei mit einer Auflösung von 300dpi und zugehöriger Bildunterschrift zu liefern.

Die Redaktion übernimmt für die Abteilungsberichte keine Verantwortung.

Die gewählte männliche Form steht der Einfachheit halber stets für alle weiteren Formen.

Impressum

Herausgeber:

Sportverein Fellbach 1890 e. V.
Schillerstraße 8
70734 Fellbach

Vertretender Vorstand:

Christian Bauer

Redaktion:

Claudia Bell

Anzeigen:

Dominic Oest

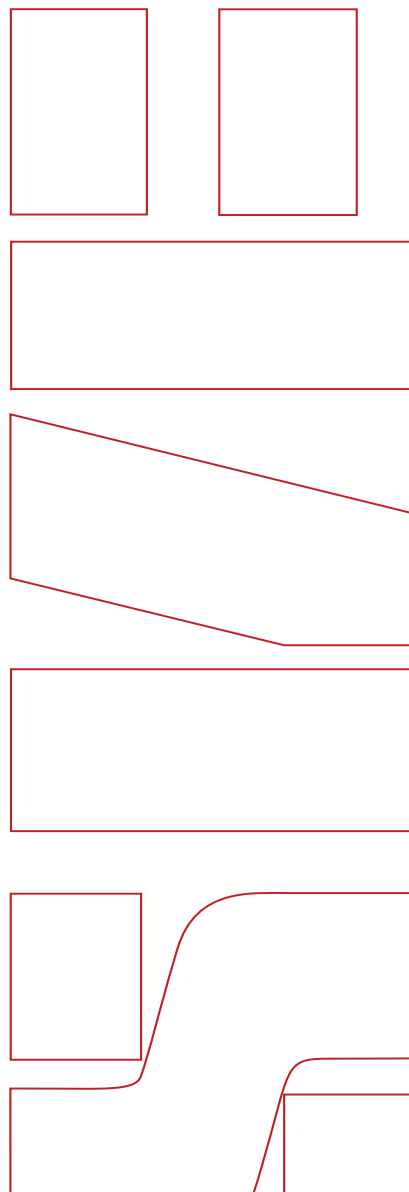
Layout:

Werbung Kreativ
Konzeption und Gestaltung
Manuela Lutz

Druck:

Druckerei Gress
Manx-Planck-Str. 40
70736 Fellbach

Auflage: 1000 Stück





ENSINGER ISTSPORT DIE CALCIUM MAGNESIUM POWER QUELLE

124 mg/l
MAGNESIUM

528 mg/l
CALCIUM



Ensinger

Die Erfrischung deines Lebens

  www.ensinger.de

Das in 500 ml enthaltene CALCIUM UND MAGNESIUM trägt zu einem normalen Energiestoffwechsel, einer normalen Muskelfunktion und zur Erhaltung normaler Knochen bei.

AKTIV - BEWEGT - GESUND

Bewegungslandschaft

- ◆ ein Turn- und Kletterparadies
- ◆ große Schnitzelgrube, Trampolin,
- ◆ Kletternetz und Boulderwand
- ◆ vielfältiger Bewegungsspaß für alle

Gesundheit & Wellness

- ◆ Fitness, Entspannung, Yoga
- ◆ Rehabilitationssport, Gesundheitskurse
- ◆ Massage, Kinesiotape
- ◆ betriebliche Gesundheitsförderung

Fitness Studio Balance

Dance Academy

Trendsport Academy

Angebote für die ganze Familie

- ◆ unvergessliche Kindergeburtstage
- ◆ Familiensport
- ◆ Ferienprogramm

Vermietungen

- ◆ Tagungsraum
- ◆ Events aller Art

Das LOOP erleben!

